

Montageanleitung

Kunststoff- und Aluminiumtüren

Abschnittsverzeichnis

1 Deutsch.....	
2 English	
3 Français	
4 Italiano	
5 Slovenský	
6 Slovenščina	
7 Español.....	
8 Čeština	
9 Magyar	

Montageanleitung

**Haustüren & Nebeneingangstüren aus
Kunststoff, Aluminium oder Kunststoff-
Aluminium**

Inhaltsverzeichnis

1 Wichtige Hinweise	3
1.1 Einbauhinweise	3
1.2 Schutzfolie	3
1.3 Sonneneinstrahlung und Oberflächen	3
1.4 Pflege und Reinigung	3
1.5 Wartung und Kontrolle	4
1.6 Gewährleistung	4
2 Montagevorbereitung	5
2.1 Benötigte Werkzeuge & Materialien	5
2.2 Montagefläche vorbereiten	5
2.3 Überprüfung der Tür	6
2.4 Entfernen der Transportsicherungen	6
2.5 Aushängen des Türflügels	7
3 Einbau der Zarge / des Blendrahmens und Befestigung im Mauerwerk	8
3.1 Einsetzen der Türzarge / des Blendrahmens	8
3.2 Befestigung der Zarge	10
3.3 Ausschäumen und Abdichten	10
3.4 Einhängen und Funktionsprüfung des Türflügels	11
3.5 Abschlussarbeiten	11
3.6 Einstellen der 3D-Türbänder	12

1 Wichtige Hinweise

1.1 Einbauhinweise

- Der Einbau der Tür darf ausschließlich nach innen öffnend erfolgen.
(Ausnahme: Türen, die ausdrücklich als „nach außen öffnend“ bestellt wurden)
- Der Einbau muss fachgerecht nach den gültigen RAL-Montagerichtlinien erfolgen
- Die Türzarge ist lot- und fluchtgerecht auszurichten
- Das Türblatt darf nicht verspannt oder verzogen eingebaut werden
- Bauschaum darf nicht als alleinige Befestigung verwendet werden – die Tür ist mechanisch zu verankern (z. B. durch Rahmendübel oder Montageanker)
- Bei einer fehlerhaften oder nicht fachgerechten Montage entfällt die Gewährleistung

1.2 Schutzfolie

- Die Schutzfolie ist unmittelbar nach dem Einbau zu entfernen
- Durch Sonneneinstrahlung kann das spätere Ablösen erschwert werden oder es können Rückstände auf der Oberfläche entstehen

1.3 Sonneneinstrahlung und Oberflächen

- Türen mit farbigem oder dunklem Dekor sind nicht für dauerhafte direkte Sonneneinstrahlung geeignet
- Um Verformungen und Farbveränderungen zu vermeiden, wird die Installation eines Wetterschutzvordachs oder einer Beschattung empfohlen
- Direkte Wärmeeinwirkung (z. B. durch reflektierende Verglasung, dunkle Fassaden oder nahe Heizquellen) sollte vermieden werden

1.4 Pflege und Reinigung

- Verwenden Sie zur Reinigung nur milde, pH-neutrale Reinigungsmittel und ein weiches Mikrofasertuch
- Lösungsmittelhaltige, scheuernde oder alkoholhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden
- Dichtungen sollten regelmäßig mit Silikonpflegemittel behandelt werden, um ihre Elastizität zu erhalten
- Beschläge und Scharniere sind regelmäßig zu fetten oder zu ölen
- Entfernen Sie Schmutz, Staub und Insektenreste regelmäßig, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen

1.5 Wartung und Kontrolle

- Prüfen Sie mindestens einmal jährlich:
 - ✓ die Funktion der Verriegelung
 - ✓ die Gängigkeit der Scharniere
 - ✓ die Unversehrtheit der Dichtungen
- Bei Bedarf sollten Nachjustierungen oder Wartungsarbeiten durch Fachpersonal erfolgen
- Eine regelmäßige Wartung durch einen Fachbetrieb wird empfohlen, um die volle Funktionsfähigkeit zu erhalten

1.6 Gewährleistung

- Die Gewährleistung erlischt bei:
 - Nicht fachgerechter Montage oder Veränderung der Tür
 - Verwendung ungeeigneter Reinigungs- oder Pflegemittel
 - Mechanischer Beschädigung durch Dritte
 - Veränderungen an Konstruktion oder Material
 - Extremen Umwelteinflüssen (z. B. dauerhafte direkte Sonneneinstrahlung auf Dekore).
- Die Gewährleistung gilt nur, wenn:
 - Die Tür fachgerecht montiert wurde
 - Die Pflege- und Wartungshinweise eingehalten wurden
 - Keine unsachgemäßen Eingriffe oder Beschädigungen an Tür, Zarge oder Beschlägen vorgenommen wurden
 - Der Montageort für die Tür geeignet ist

2 Montagevorbereitung

2.1 Benötigte Werkzeuge & Materialien

- Wasserwaage
- Maßband
- Bohrmaschine mit geeignetem Stein- oder Betonbohrer
- Spannstangen
- Schraubendreher
- Hammer
- Cutter
- Keile / Distanzklötze

Empfohlenes Montagematerial (Beides nicht im Lieferumfang enthalten):

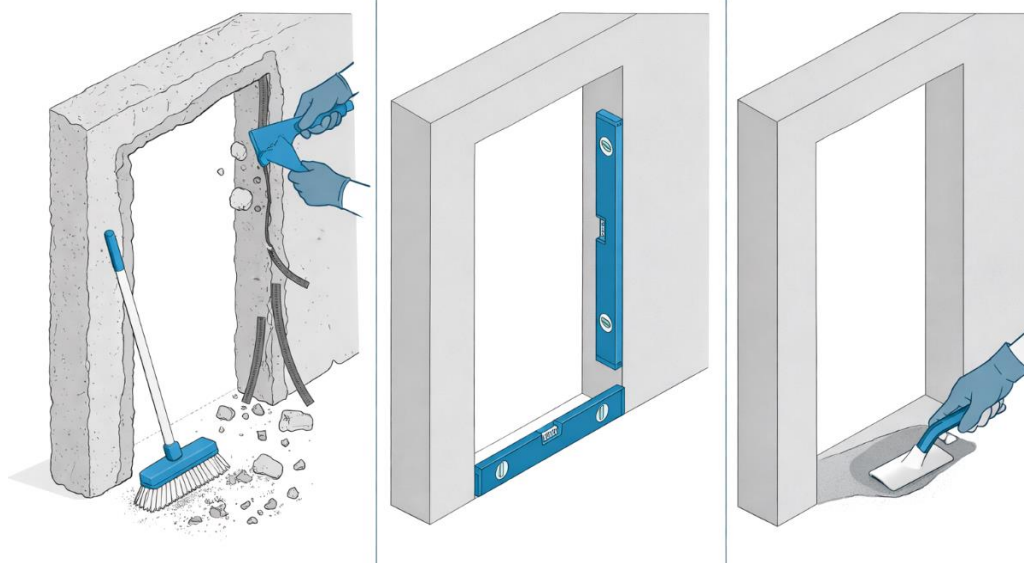
- Rahmendübel (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 2-Komponenten-Montageschaum (nicht im Lieferumfang enthalten)



Montage mit zwei Personen empfohlen, da Türen schwer und empfindlich sind.

2.2 Montagefläche vorbereiten

- Den Arbeitsbereich freiräumen und Hindernisse im Öffnungsbereich (z. B. alte Dichtungen, Mörtelreste oder Bauschmutz) entfernen
- Die Maueröffnung muss eben, sauber, trocken und tragfähig sein
- Eventuelle Unebenheiten an Laibung oder Boden ausgleichen, um eine spannungsfreie Montage zu gewährleisten



2.3 Überprüfung der Tür

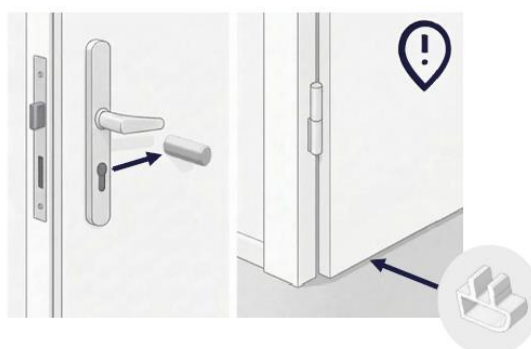
- Maße, Ausführung und Öffnungsrichtung der gelieferten Tür mit der Bestellung vergleichen
- Tür und Zarge auf sichtbare Mängel oder Transportschäden überprüfen



Türen mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht eingebaut werden.
Nach der Montage können offensichtliche Mängel nicht mehr anerkannt werden .

2.4 Entfernen der Transportsicherungen

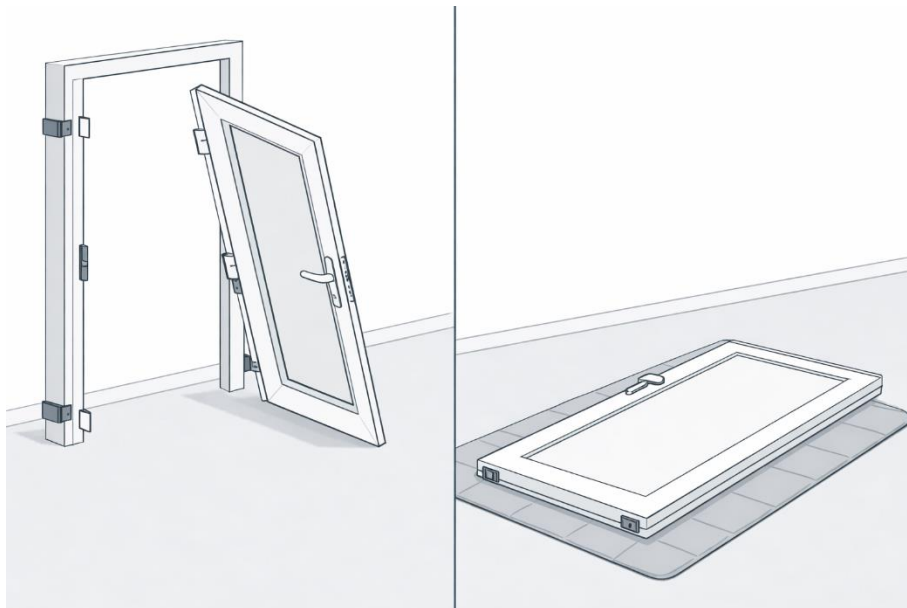
- Die Tür wird im verriegelten Zustand geliefert (eine Schlüsseldrehung). Hierbei muss das Zylinderfüllstück entfernt und die Tür erst unmittelbar vor der Montage entriegelt werden
- Im unteren Falz des Türflügels befindet sich eine Transportsicherung – diese unbedingt vor der Montage entfernen



- Kontrollieren Sie, ob sich weitere Transportsicherungen an Rahmen oder Beschlägen befinden, und entfernen Sie diese vorsichtig.

2.5 Aushängen des Türflügels

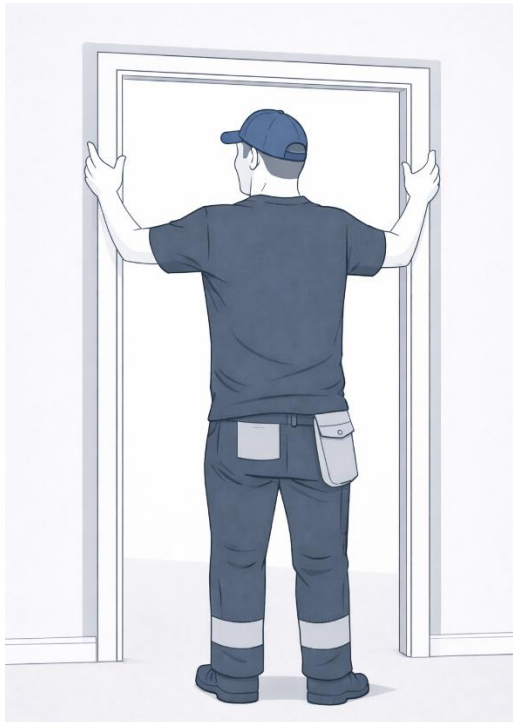
- Zur Erleichterung der Montage den Türflügel aushängen. Dabei sorgfältig vorgehen, um Kratzer oder Beschädigungen zu vermeiden.
- Den ausgehängten Flügel auf einer sauberen, weichen Unterlage ablegen.
- Scharniere und Dichtflächen dürfen nicht verschmutzt oder beschädigt werden.



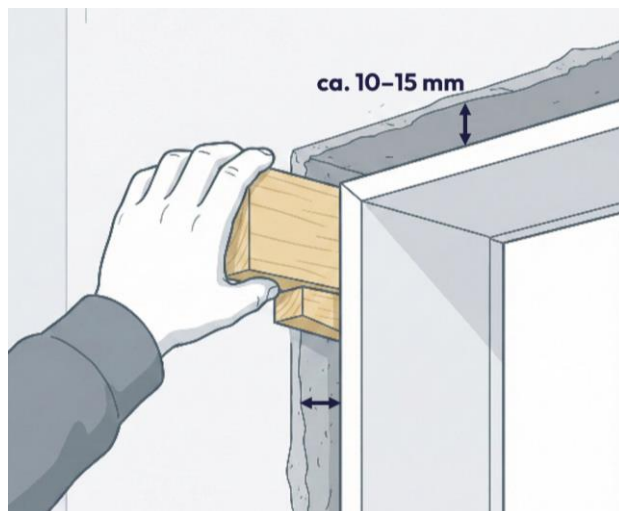
3 Einbau der Zarge / des Blendrahmens und Befestigung im Mauerwerk

3.1 Einsetzen der Türzarge / des Blendrahmens

- Die Türzarge vorsichtig in die vorbereitete Maueröffnung einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass Bodenschwelle und Rahmenprofile nicht beschädigt oder verschmutzt werden.



- Die Zarge so positionieren, dass sie mittig in der Laibung sitzt und umlaufend ein gleichmäßiger Montagespalt (ca. 10–15 mm) verbleibt.
- Dabei die Türzarge mit Keilen oder Distanzklötzen fixieren, ohne sie zu verspannen.





Ausrichten der Zarge: Der Einbau sollte immer spannungsfrei erfolgen, um ein Verziehen des Türrahmens zu vermeiden.

- Zarge mit Wasserwaage senkrecht (lotrecht) und waagrecht (fluchtgerecht) ausrichten.
- Diagonalmaße kontrollieren – die Abweichung darf max. 2 mm betragen.

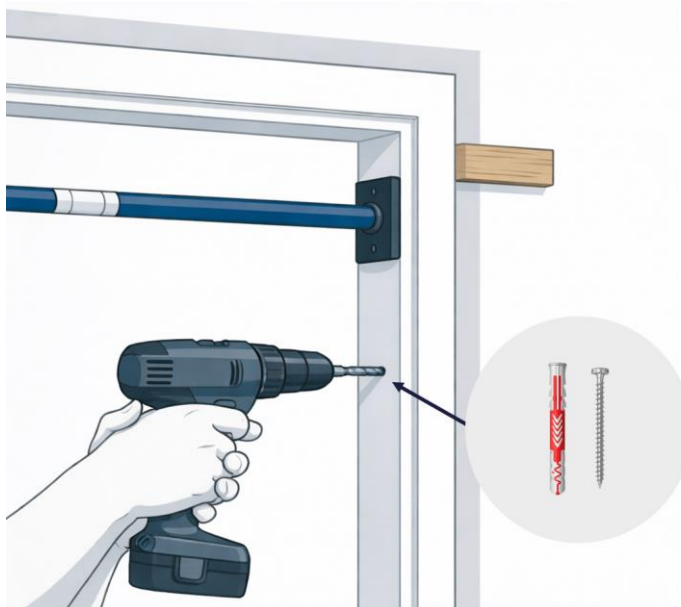


- Die Bodenschwelle muss eben und fest aufliegen, ggf. mit Montageunterlagen unterfüttern.
- Rahmen während der gesamten Montage in dieser Position fixiert halten (z. B. mit Holzkeilen oder Spannstangen).



3.2 Befestigung der Zarge

- Befestigung erfolgt durch die Rahmenprofile mit Rahmendübeln oder speziellen Montageschrauben (z. B. Ø 7,5 × 112 mm).
- Bohrlöcher vorbohren, Bohrstaub entfernen und Dübel einschlagen.



- Schrauben von unten nach oben festziehen, dabei die Ausrichtung regelmäßig kontrollieren.
- Rahmen nicht überdrehen oder verspannen – sonst drohen Verformungen.



Der Einsatz von Montageschaum allein ist nicht zulässig.
Der Rahmen muss mechanisch mit dem Baukörper verankert werden.

3.3 Ausschäumen und Abdichten

- Nach der mechanischen Befestigung die Fugen gleichmäßig mit 2-K-Montageschaum ausschäumen.
- Nur geringe Schaummengen verwenden – Schaum dehnt sich beim Aushärten aus.
- Nach dem Aushärten überstehenden Schaum bündig abschneiden.



- Anschließend die Anschlussfugen innen dampfdiffusionsdicht und außen schlagregendicht abdichten (z. B. mit Dichtbändern oder Silikon nach RAL-Richtlinie).

3.4 Einhängen und Funktionsprüfung des Türflügels

- Türflügel vorsichtig wieder einhängen und Verriegelung prüfen.
- Tür mehrmals öffnen und schließen, um die Leichtgängigkeit und Dichtigkeit zu kontrollieren.
- Gegebenenfalls Scharniere und Schließteile nachjustieren, bis die Tür sauber schließt und gleichmäßig anliegt (siehe **3.6 Einstellen der 3D-Türbänder**)
- Prüfen Sie, ob Dichtungen korrekt anliegen und keine Spannung auf dem Rahmen entsteht.

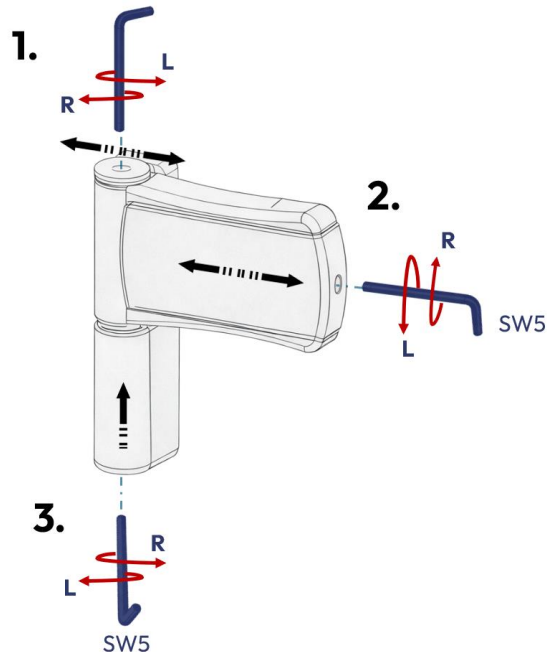
3.5 Abschlussarbeiten

- Schutzfolien nach der Montage vollständig entfernen.
- Alle sichtbaren Flächen mit einem weichen, sauberen Tuch reinigen.



3.6 Einstellen der 3D-Türbänder

Nach dem Einhängen des Türflügels kann eine Feinjustierung notwendig sein. Die 3D-Türbänder ermöglichen eine präzise Einstellung in drei Dimensionen. Benötigt werden ein Inbusschlüssel (Innensechskant) Größe 4 sowie ein Inbusschlüssel (Innensechskant) Größe 5.



1. Regulierung des Anpressdrucks

Hier wird eingestellt, wie fest der Türflügel an der Dichtung der Zarge anliegt.

- Druck erhöhen (+): Der Flügel nähert sich der Zarge an (dichter Abschluss).
- Druck verringern (-): Der Flügel entfernt sich von der Zarge (weniger Reibung).

2. Seitenverstellung (Horizontal)

Hier wird der Türflügel seitlich im Rahmen ausgerichtet.

- Einstellposition: Seitliche Stellschraube am Band
- Nach rechts (+): Schlüssel nach rechts drehen.
- Nach links (-): Schlüssel nach links drehen.

3. Höhenverstellung (Vertikal)

Hier wird die Position des Türflügels nach oben oder unten korrigiert.

- Einstellposition: Unterseite des Bandes
- Anheben (+): Schlüssel nach rechts drehen.
- Absenken (-): Schlüssel nach links drehen.



Installation Instructions

**Front doors & side entrance
doors made of uPVC, aluminium,
or PVC-aluminium composite**

Table of Contents.

1 Important Information	3
1.1 Installation Notes	3
1.2 Protective Film.....	3
1.3 Sunlight Exposure and Surfaces.....	3
1.4 Care and Cleaning.....	3
1.5 Maintenance and Inspection	3
1.6 Warranty	4
2 Installation Preparation.....	5
2.1 Required Tools & Materials	5
2.2 Prepare the Installation Area.....	5
2.3 Inspection of the Door.....	5
2.4 Removing the Transport Securing Devices	6
2.5 Removing the Door Leaf.....	6
3 Installation of the Door Frame / Outer Frame and Fixing in the Masonry	8
3.1 Inserting the Door Frame / Outer Frame	8
3.2 Fixing the Frame.....	10
3.3 Foaming and Sealing.....	10
3.4 Rehanging and Functional Check of the Door Leaf.....	11
3.5 Final Work	11
3.6 Adjusting the 3D Door Hinges.....	12

1 Important Information

1.1 Installation Notes

- The door may only be installed to open inward.
(Exception: doors that were explicitly ordered as “outward opening”)
- Installation must be carried out professionally in accordance with the applicable RAL installation guidelines.
- The door frame must be aligned plumb and true.
- The door leaf must not be installed under tension or twisted.
- Expanding foam must not be used as the sole fixing method – the door must be mechanically anchored (e.g. with frame anchors or installation brackets).
- The warranty becomes void in the event of incorrect or improper installation.

1.2 Protective Film

- The protective film must be removed immediately after installation.
- Exposure to sunlight can make later removal more difficult or leave residue on the surface.

1.3 Sunlight Exposure and Surfaces

- Doors with coloured or dark decorative finishes are not suitable for permanent direct sunlight exposure.
- To prevent warping and colour changes, the installation of a weather canopy or shading is recommended.
- Direct heat exposure (e.g. from reflective glazing, dark façades or nearby heat sources) should be avoided.

1.4 Care and Cleaning

- Use only mild, pH-neutral cleaning agents and a soft microfibre cloth for cleaning.
- Solvent-based, abrasive or alcohol-based cleaners must not be used.
- Seals should be treated regularly with a silicone care product to maintain their elasticity.
- Fittings and hinges must be greased or oiled regularly.
- Remove dirt, dust and insect residue regularly to ensure proper operation.

1.5 Maintenance and Inspection

- Check at least once a year:
 - ✓ the locking function
 - ✓ the smooth operation of the hinges

- ✓ the integrity of the seals
- If necessary, adjustments or maintenance work should be carried out by qualified personnel.
- Regular maintenance by a specialist company is recommended to ensure full functionality.

1.6 Warranty

- The warranty becomes void in the event of:
 - improper installation or modification of the door
 - use of unsuitable cleaning or care products
 - mechanical damage caused by third parties
 - changes to the construction or material
 - extreme environmental influences (e.g. permanent direct sunlight exposure on decorative finishes).
- The warranty only applies if:
 - the door has been installed professionally
 - the care and maintenance instructions have been followed
 - no improper interventions or damage have been made to the door, frame or fittings
 - the installation location is suitable for the door

2 Installation Preparation

2.1 Required Tools & Materials

- Spirit level
- Measuring tape
- Drill with suitable masonry or concrete drill bit
- Clamping bars
- Screwdriver
- Hammer
- Utility knife
- Wedges / spacer blocks

Recommended installation materials (neither item is included in the scope of delivery):

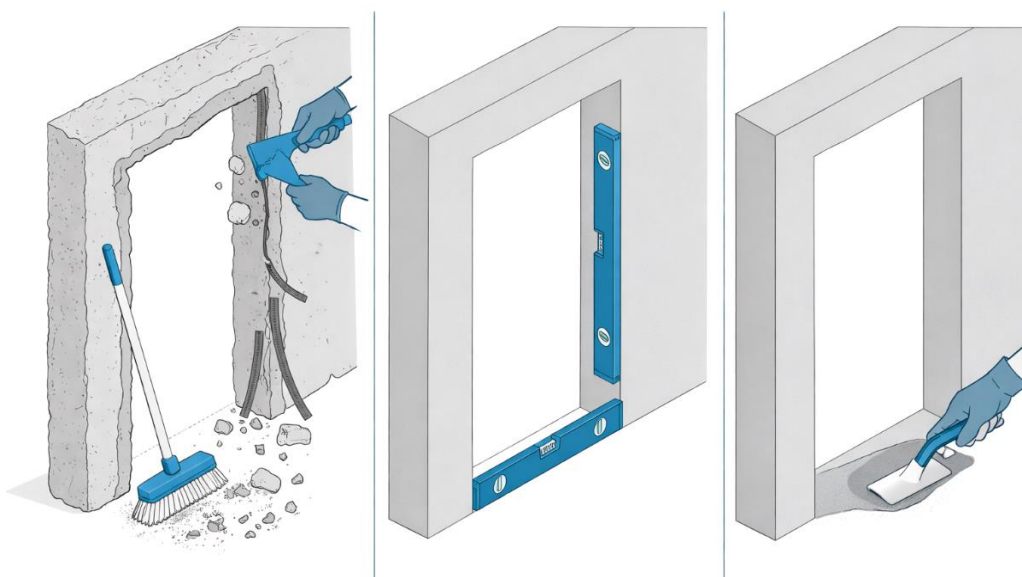
- Frame anchors (not included in the scope of delivery)
- 2-component installation foam (not included in the scope of delivery)



We recommend installation by two people, as doors are heavy and delicate.

2.2 Prepare the Installation Area

- Clear the work area and remove any obstacles in the opening area (e.g. old seals, mortar residue or construction debris).
- The wall opening must be level, clean, dry and load-bearing.
- Compensate for any unevenness in the reveal or floor to ensure stress-free installation.



2.3 Inspection of the Door

- Compare the dimensions, design and opening direction of the delivered door with the order.

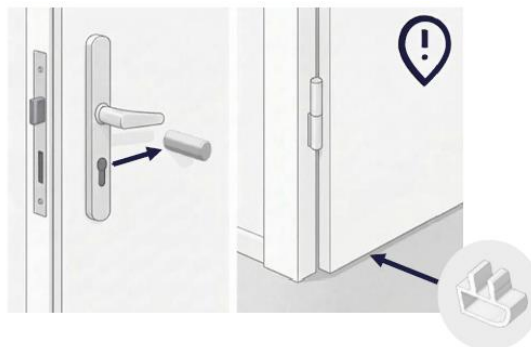
- Inspect the door and frame for visible defects or transport damage.



Doors with visible defects must not be installed.
After installation, any apparent defects will no longer be accepted as grounds for claims.

2.4 Removing the Transport Securing Devices

- The door is delivered in the locked position (one turn of the key). The cylinder filler piece must be removed and the door should only be unlocked immediately before installation.
- There is a transport securing device in the lower rebate of the door leaf – this must be removed before installation.

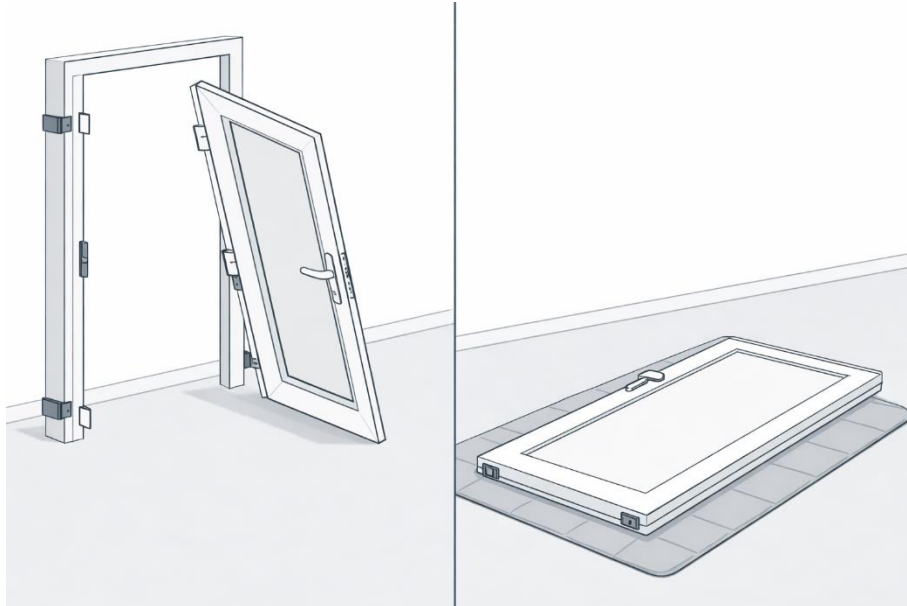


- Check whether there are any additional transport securing devices on the frame or fittings and remove them carefully.

2.5 Removing the Door Leaf

- To make installation easier, remove the door leaf. Proceed carefully to avoid scratches or damage.

- Place the removed leaf on a clean, soft surface.
- Hinges and sealing surfaces must not be soiled or damaged.



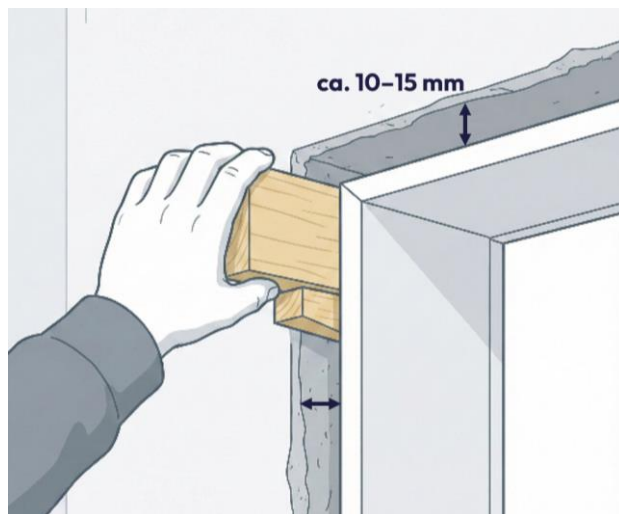
3 Installation of the Door Frame / Outer Frame and Fixing in the Masonry

3.1 Inserting the Door Frame / Outer Frame

- Carefully insert the door frame into the prepared wall opening.
- Make sure that the threshold and frame profiles are not damaged or soiled.



- Position the frame so that it sits centrally in the reveal and leaves an even installation gap all around (approx. 10–15 mm).
- Fix the frame with wedges or spacer blocks without putting it under tension.





Aligning the frame: Installation must always be carried out without stress to prevent distortion of the door frame.

- Align the frame vertically (plumb) and horizontally (true) using a spirit level.
- Check the diagonal measurements – the deviation must not exceed 2 mm.

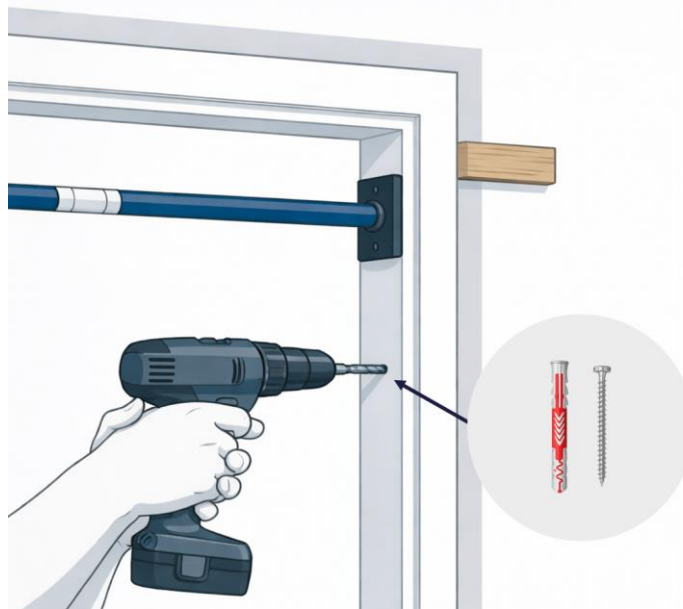


- The threshold must rest level and firmly; use shims underneath if necessary.
- Keep the frame fixed in this position throughout the entire installation process (e.g. with wooden wedges or bracing bars).



3.2 Fixing the Frame

- Fixing is carried out through the frame profiles using frame anchors or special installation screws (e.g. Ø 7.5 × 112 mm).
- Pre-drill the holes, remove drilling dust and drive in the anchors.



- Tighten the screws from bottom to top while checking the alignment regularly.
- Do not overtighten or tension the frame – otherwise deformation may occur.



The use of installation foam alone is not permitted.
The frame must be mechanically fixed to the building structure.

3.3 Foaming and Sealing

- After mechanical fixing, fill the joints evenly with 2-component installation foam.
- Use only small amounts of foam – foam expands as it cures.
- After curing, cut off any excess foam flush with the surface.



- Then seal the connection joints on the inside so they are vapour diffusion-tight and on the outside so they are driving-rainproof (e.g. with sealing tapes or silicone in accordance with the RAL guideline).

3.4 Rehanging and Functional Check of the Door Leaf

- Carefully rehang the door leaf and check the locking mechanism.
- Open and close the door several times to check smooth operation and sealing.
- If necessary, readjust the hinges and locking parts until the door closes cleanly and sits evenly (see 3.6 Adjusting the 3D door hinges).
- Check that the seals are seated correctly and that no tension is acting on the frame.

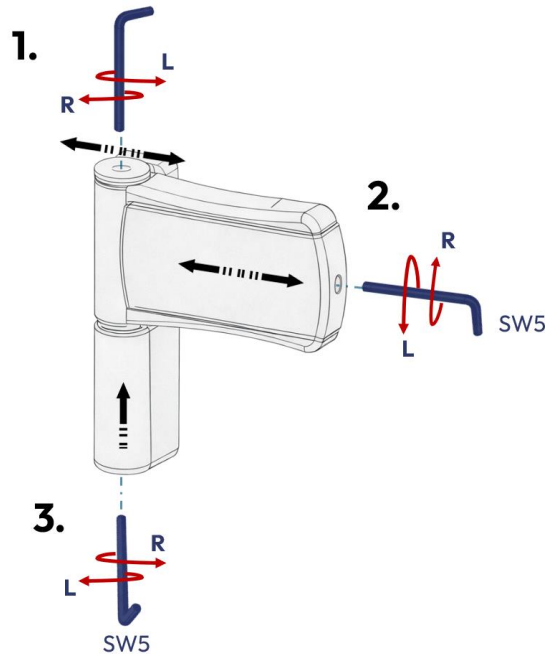
3.5 Final Work

- Completely remove all protective films after installation.
- Clean all visible surfaces with a soft, clean cloth.



3.6 Adjusting the 3D Door Hinges

Fine adjustment may be necessary after rehanging the door leaf. The 3D door hinges allow precise adjustment in three dimensions. You will need a size 4 Allen key (hex key) and a size 5 Allen key (hex key).



1. Adjustment of Contact Pressure

This adjusts how firmly the door leaf presses against the frame seal.

- Increase pressure (+): the leaf moves closer to the frame (tighter seal).
- Reduce pressure (-): the leaf moves away from the frame (less friction).

2. Side Adjustment (Horizontal)

This is used to align the door leaf sideways within the frame.

- Adjustment point: side adjustment screw on the hinge
- To the right (+): turn the key clockwise.
- To the left (-): turn the key counterclockwise.

3. Height Adjustment (Vertical)

This is used to correct the position of the door leaf upward or downward.

- Adjustment point: underside of the hinge
- Raise (+): turn the key clockwise.
- Lower (-): turn the key counterclockwise.



Notice de montage

**Portes d'entrée et portes d'accès secondaire
en PVC, aluminium ou composite PVC-
aluminium**

Table des matières

Portes d'entrée et portes de service en PVC	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1 Remarques importantes	3
1.1 Instructions de pose	3
1.2 Film de protection	3
1.3 Exposition au soleil et surfaces	3
1.4 Entretien et nettoyage	3
1.5 Maintenance et contrôle	4
1.6 Garantie	4
2 Préparation du montage	5
2.1 Outils et matériaux nécessaires	5
2.2 Préparer la zone de pose	5
2.3 Contrôle de la porte	6
2.4 Retrait des sécurités de transport	6
2.5 Dégondage de l'ouvrant	7
3 Pose du dormant / cadre et fixation dans la maçonnerie	8
3.1 Mise en place du dormant / cadre	8
3.2 Fixation du dormant	10
3.3 Moussage et étanchéité	11
3.4 Remise en place et contrôle fonctionnel de l'ouvrant	11
3.5 Travaux de finition	11
3.6 Réglage des paumelles 3D	12

1 Remarques importantes

1.1 Instructions de pose

- La pose de la porte doit être réalisée exclusivement en ouverture vers l'intérieur.
(Exception : portes commandées expressément en « ouverture vers l'extérieur »)
- La pose doit être réalisée dans les règles de l'art conformément aux directives de montage RAL en vigueur.
- Le dormant doit être aligné d'aplomb et dans l'alignement correct.
- L'ouvrant ne doit pas être monté sous contrainte ni déformé.
- La mousse de construction ne doit pas être utilisée comme seul moyen de fixation ; la porte doit être ancrée mécaniquement (par ex. avec des chevilles de cadre ou des pattes de fixation).
- En cas de pose incorrecte ou non conforme aux règles de l'art, la garantie est exclue.

1.2 Film de protection

- Le film de protection doit être retiré immédiatement après la pose.
- Sous l'effet du soleil, le retrait ultérieur peut être plus difficile ou laisser des résidus sur la surface.

1.3 Exposition au soleil et surfaces

- Les portes avec décor coloré ou foncé ne conviennent pas à une exposition directe et durable au soleil.
- Afin d'éviter les déformations et les changements de couleur, l'installation d'un auvent de protection ou d'un dispositif d'ombrage est recommandée.
- Toute exposition directe à la chaleur (par ex. due à un vitrage réfléchissant, à des façades sombres ou à des sources de chaleur proches) doit être évitée.

1.4 Entretien et nettoyage

- Pour le nettoyage, utilisez uniquement des produits doux à pH neutre et un chiffon microfibre souple.
- Les nettoyeurs contenant des solvants, abrasifs ou à base d'alcool ne doivent pas être utilisés.
- Les joints doivent être traités régulièrement avec un produit d'entretien au silicone afin de préserver leur élasticité.
- Les ferrures et les charnières doivent être graissées ou huilées régulièrement.
- Retirez régulièrement la saleté, la poussière et les résidus d'insectes afin de garantir un fonctionnement irréprochable.

1.5 Maintenance et contrôle

- Contrôlez au moins une fois par an :
 - ✓ le bon fonctionnement du verrouillage
 - ✓ la bonne mobilité des charnières
 - ✓ l'intégrité des joints
- Si nécessaire, les réglages ultérieurs ou travaux de maintenance doivent être effectués par du personnel qualifié.
- Un entretien régulier par une entreprise spécialisée est recommandé afin de préserver la pleine fonctionnalité.

1.6 Garantie

- La garantie est annulée en cas de :
 - pose non conforme ou modification de la porte
 - utilisation de produits de nettoyage ou d'entretien inadaptés
 - dommages mécaniques causés par des tiers
 - modifications de la construction ou du matériau
 - influences environnementales extrêmes (par ex. exposition directe et permanente au soleil sur les décors).
- La garantie s'applique uniquement si :
 - la porte a été posée conformément aux règles de l'art
 - les consignes d'entretien et de maintenance ont été respectées
 - aucune intervention inappropriée ni détérioration n'a été effectuée sur la porte, le dormant ou les ferrures
 - le lieu de pose est adapté à la porte

2 Préparation du montage

2.1 Outils et matériaux nécessaires

- Niveau à bulle
- Mètre ruban
- Perceuse avec foret adapté à la pierre ou au béton
- Barres de serrage
- Tournevis
- Marteau
- Cutter
- Cales / entretoises

Matériel de montage recommandé (les deux éléments ne sont pas fournis) :

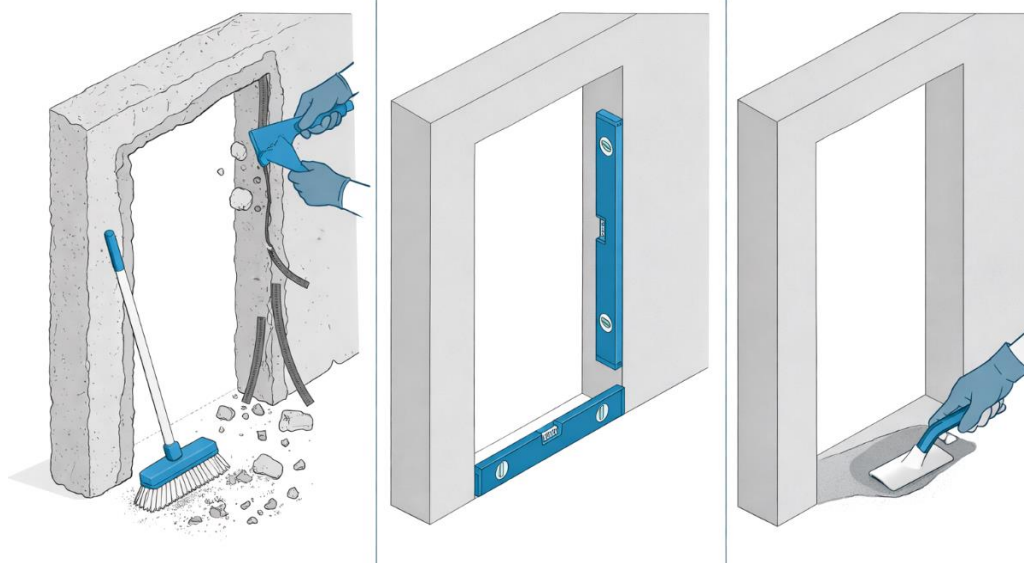
- Chevilles de cadre (non fournies)
- Mousse de montage bi-composant (non fournie)



Montage avec deux personnes recommandée, car les portes sont lourdes et fragiles.

2.2 Préparer la zone de pose

- Dégager la zone de travail et éliminer les obstacles dans la zone d'ouverture (par ex. anciens joints, restes de mortier ou salissures de chantier).
- L'ouverture murale doit être plane, propre, sèche et porteuse.
- Compensez les éventuelles irrégularités au niveau du tableau ou du sol afin de garantir une pose sans contrainte.



2.3 Contrôle de la porte

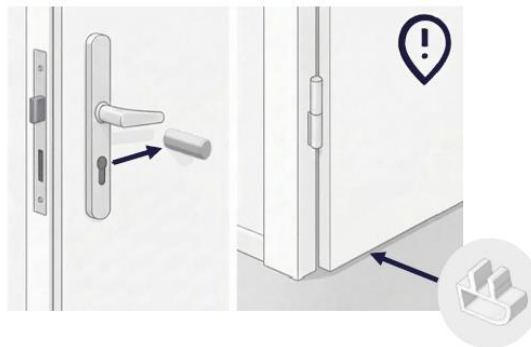
- Comparez les dimensions, l'exécution et le sens d'ouverture de la porte livrée avec la commande.
- Contrôlez la porte et le dormant afin de détecter d'éventuels défauts visibles ou dommages dus au transport.



es portes présentant des défauts visibles ne doivent pas être montées.
Après le montage, les défauts apparents ne pourront plus être reconnus.

2.4 Retrait des sécurités de transport

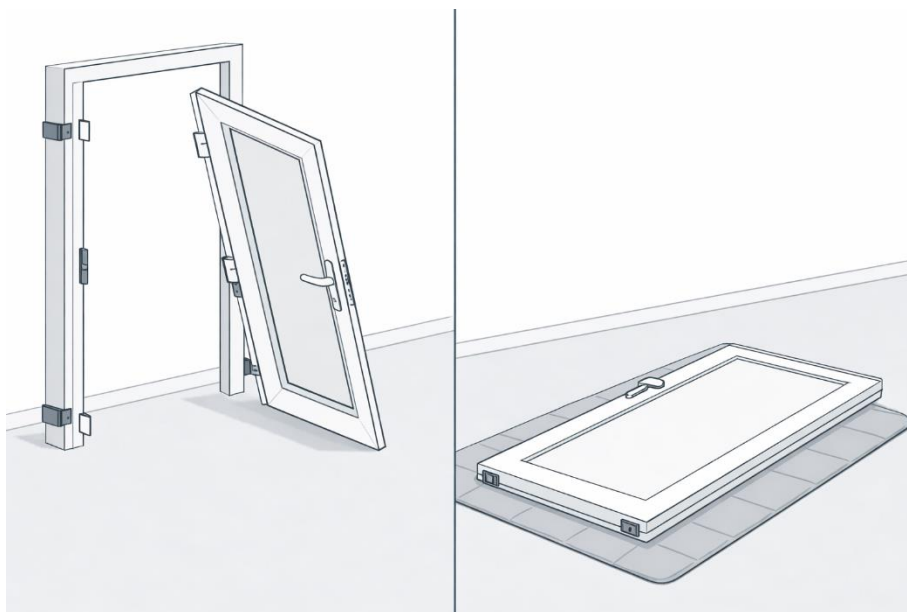
- La porte est livrée en position verrouillée (un tour de clé). Il faut retirer la pièce de remplissage du cylindre et ne déverrouiller la porte qu'immédiatement avant la pose.
- Une sécurité de transport se trouve dans la feuillure inférieure de l'ouvrant ; elle doit impérativement être retirée avant la pose.



- Vérifiez s'il existe d'autres sécurités de transport sur le cadre ou les ferrures et retirez-les avec précaution.

2.5 Dégondage de l'ouvrant

- Pour faciliter le montage, dégondez l'ouvrant. Procédez avec soin afin d'éviter les rayures ou détériorations.
- Déposez l'ouvrant dégondé sur un support propre et souple.
- Les charnières et surfaces d'étanchéité ne doivent être ni salies ni endommagées.



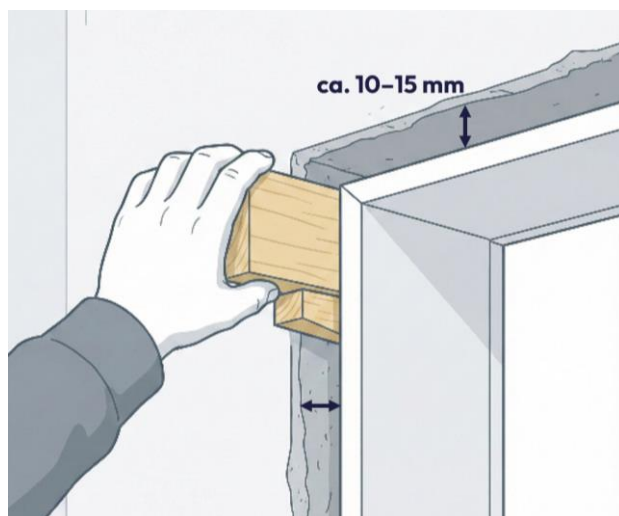
3 Pose du dormant / cadre et fixation dans la maçonnerie

3.1 Mise en place du dormant / cadre

- Insérez soigneusement le dormant dans l'ouverture murale préparée.
- Veillez à ne pas endommager ni salir le seuil et les profilés du cadre.



- Positionnez le dormant de manière à ce qu'il soit centré dans le tableau et qu'un jeu de montage régulier (env. 10 à 15 mm) subsiste tout autour.
- Fixez le dormant à l'aide de cales ou d'entretoises, sans le mettre sous contrainte.





Alignement du cadre : l'installation doit toujours être réalisée sans contrainte afin d'éviter toute déformation du cadre de porte.

- Alignez le dormant verticalement (d'aplomb) et horizontalement à l'aide d'un niveau à bulle.
- Contrôlez les diagonales ; l'écart maximal autorisé est de 2 mm.

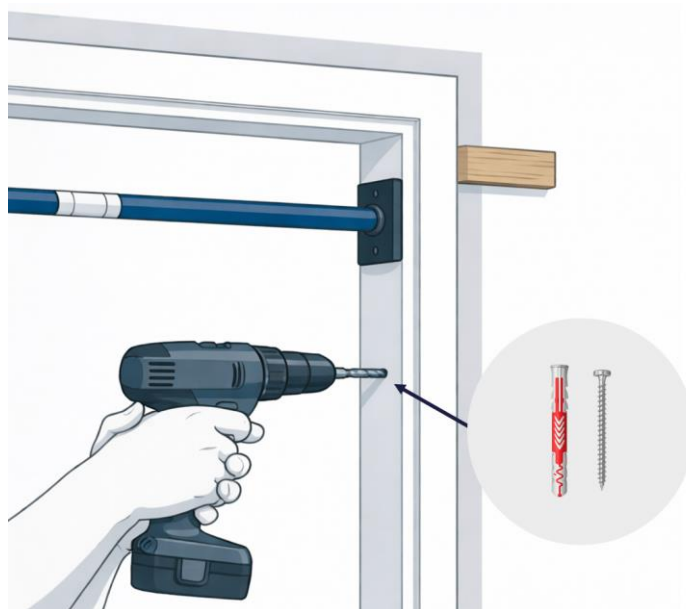


- Le seuil doit reposer à plat et solidement ; si nécessaire, complétez avec des cales de montage.
- Maintenez le cadre fixé dans cette position pendant toute la durée du montage (par ex. avec des cales en bois ou des barres de serrage).



3.2 Fixation du dormant

- La fixation s'effectue à travers les profilés du cadre à l'aide de chevilles de cadre ou de vis de montage spéciales (par ex. Ø 7,5 × 112 mm).
- Prépercez les trous, retirez la poussière de perçage et enfoncez les chevilles.



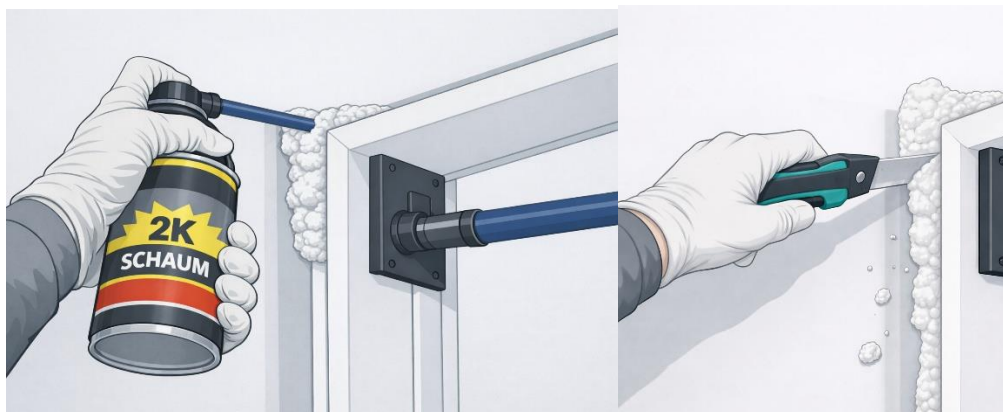
- Serrez les vis de bas en haut en contrôlant régulièrement l'alignement.
- Ne serrez pas excessivement le cadre et ne le mettez pas sous contrainte, sinon des déformations peuvent se produire.



L'utilisation de mousse de montage seule n'est pas autorisée.
Le cadre doit être fixé mécaniquement à la maçonnerie.

3.3 Moussage et étanchéité

- Après la fixation mécanique, remplissez uniformément les joints avec de la mousse de montage bi-composant.
- N'utilisez que de faibles quantités de mousse ; celle-ci se dilate pendant le durcissement.
- Après durcissement, coupez à ras l'excédent de mousse.



- Ensuite, assurez l'étanchéité des joints de raccordement : à l'intérieur de façon étanche à la diffusion de vapeur et à l'extérieur de façon étanche à la pluie battante (par ex. avec des bandes d'étanchéité ou du silicone selon la directive RAL).

3.4 Remise en place et contrôle fonctionnel de l'ouvrant

- Remettez soigneusement l'ouvrant en place et contrôlez le verrouillage.
- Ouvrez et fermez la porte plusieurs fois afin de vérifier la facilité de manœuvre et l'étanchéité.
- Ajustez si nécessaire les charnières et les gâches jusqu'à ce que la porte ferme correctement et appuie uniformément (voir 3.6 Réglage des paumelles 3D).
- Vérifiez que les joints sont correctement en appui et qu'aucune contrainte ne s'exerce sur le cadre.

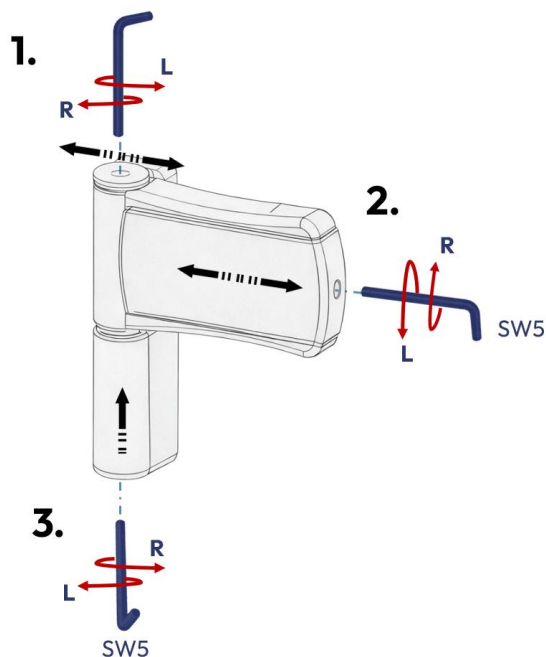
3.5 Travaux de finition

- Retirez complètement les films de protection après la pose.
- Nettoyez toutes les surfaces visibles avec un chiffon doux et propre.



3.6 Réglage des paumelles 3D

Après la remise en place de l'ouvrant, un réglage fin peut s'avérer nécessaire. Les paumelles 3D permettent un réglage précis dans trois dimensions. Une clé Allen (six pans creux) de 4 et une clé Allen (six pans creux) de 5 sont nécessaires.



1. Réglage de la pression d'appui

Ce réglage détermine la force avec laquelle l'ouvrant appuie sur le joint du dormant.

- Augmenter la pression (+) : l'ouvrant se rapproche du dormant (fermeture plus étanche).
- Réduire la pression (-) : l'ouvrant s'éloigne du dormant (moins de frottement).

2. Réglage latéral (horizontal)

Ici, l'ouvrant est aligné latéralement dans le cadre.

- Position de réglage : vis latérale de réglage sur la paumelle
- Vers la droite (+) : tourner la clé vers la droite.
- Vers la gauche (-) : tourner la clé vers la gauche.

3. Réglage en hauteur (vertical)

Ici, la position de l'ouvrant est corrigée vers le haut ou vers le bas.

- Position de réglage : face inférieure de la paumelle
- Relever (+) : tourner la clé vers la droite.
- Abaisser (-) : tourner la clé vers la gauche.

Istruzioni di montaggio

**Porte d'ingresso e porte di ingresso
secondarie in PVC, alluminio o composito
PVC-alluminio**

Indice

Porte d'ingresso e porte di ingresso secondarie in PVC, alluminio o composito PVC-alluminio.....	1
1 Avvertenze importanti.....	3
1.1 Indicazioni per il montaggio	3
1.2 Pellicola protettiva	3
1.3 Irraggiamento solare e superfici.....	3
1.4 Cura e pulizia.....	3
1.5 Manutenzione e controllo.....	4
1.6 Garanzia.....	4
2 Preparazione al montaggio.....	5
2.1 Attrezzi e materiali necessari	5
2.2 Preparare la superficie di montaggio	5
2.3 Controllo della porta.....	6
2.4 Rimozione dei dispositivi di sicurezza per il trasporto	6
2.5 Smontaggio dell'anta	7
3 Montaggio del telaio / del controtelaio e fissaggio nella muratura.....	8
3.1 Inserimento del telaio / del controtelaio.....	8
3.2 Fissaggio del telaio	10
3.3 Schiumatura e sigillatura	11
3.4 Rimontaggio e controllo funzionale dell'anta	11
3.5 Lavori conclusivi	11
3.6 Regolazione delle cerniere 3D	12

1 Avvertenze importanti

1.1 Indicazioni per il montaggio

- La porta deve essere installata esclusivamente con apertura verso l'interno. (Eccezione: porte ordinate espressamente con "apertura verso l'esterno")
- Il montaggio deve essere eseguito a regola d'arte secondo le direttive RAL vigenti.
- Il telaio della porta deve essere allineato perfettamente in verticale e in asse.
- L'anta non deve essere montata in tensione né deformata.
- La schiuma di montaggio non può essere utilizzata come unico sistema di fissaggio: la porta deve essere ancorata meccanicamente (ad es. con tasselli per telaio o staffe di montaggio).
- In caso di montaggio errato o non eseguito a regola d'arte, la garanzia decade.

1.2 Pellicola protettiva

- La pellicola protettiva deve essere rimossa immediatamente dopo il montaggio.
- L'esposizione al sole può rendere più difficile la successiva rimozione o lasciare residui sulla superficie.

1.3 Irraggiamento solare e superfici

- Le porte con decorazioni colorate o scure non sono adatte a un'esposizione diretta e prolungata ai raggi solari.
- Per evitare deformazioni e alterazioni del colore, si consiglia l'installazione di una pensilina protettiva o di un sistema di ombreggiatura.
- Si deve evitare l'azione diretta del calore (ad es. dovuta a vetri riflettenti, facciate scure o fonti di calore vicine).

1.4 Cura e pulizia

- Per la pulizia utilizzare solo detergenti delicati a pH neutro e un panno morbido in microfibra.
- Non utilizzare detergenti contenenti solventi, abrasivi o alcolici.
- Le guarnizioni devono essere trattate regolarmente con un prodotto al silicone per mantenerne l'elasticità.
- Ferramenta e cerniere devono essere ingrassate o oliate regolarmente.
- Rimuovere regolarmente sporco, polvere e residui di insetti per garantire un funzionamento corretto.

1.5 Manutenzione e controllo

- Controllare almeno una volta all'anno:
 - ✓ il funzionamento della chiusura
 - ✓ la scorrevolezza delle cerniere
 - ✓ l'integrità delle guarnizioni
- Se necessario, regolazioni o interventi di manutenzione devono essere eseguiti da personale specializzato.
- Si consiglia una manutenzione regolare da parte di un'azienda specializzata per mantenere la piena funzionalità.

1.6 Garanzia

- La garanzia decade in caso di:
 - montaggio non eseguito a regola d'arte o modifica della porta
 - utilizzo di detergenti o prodotti di manutenzione non idonei
 - danni meccanici causati da terzi
 - modifiche alla costruzione o al materiale
 - influenze ambientali estreme (ad es. esposizione diretta e permanente al sole su superfici decorative).
- La garanzia è valida solo se:
 - la porta è stata montata correttamente
 - sono state rispettate le istruzioni di cura e manutenzione
 - non sono stati eseguiti interventi impropri né causati danni a porta, telaio o ferramenta
 - il luogo di installazione è idoneo per la porta

2 Preparazione al montaggio

2.1 Attrezzi e materiali necessari

- Livella
- Metro
- Trapano con punta adatta per muratura o calcestruzzo
- Puntelli di serraggio
- Cacciavite
- Martello
- Taglierino
- Cunei / distanziatori

Materiale di montaggio consigliato (entrambi non inclusi nella fornitura):

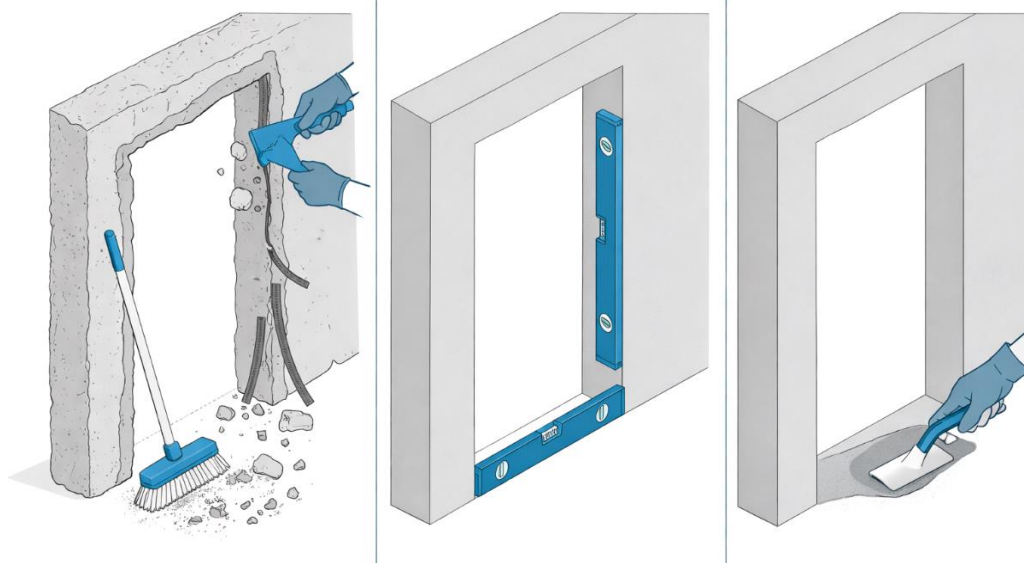
- Tasselli per telaio (non inclusi nella fornitura)
- Schiuma di montaggio bicomponente (non inclusa nella fornitura)



Si consiglia il montaggio da parte di due persone, poiché le porte sono pesanti e delicate.

2.2 Preparare la superficie di montaggio

- Liberare l'area di lavoro e rimuovere eventuali ostacoli nella zona di apertura (ad es. vecchie guarnizioni, residui di malta o sporco di cantiere).
- L'apertura nel muro deve essere piana, pulita, asciutta e portante.
- Compensare eventuali irregolarità nella spalletta o nel pavimento per garantire un montaggio privo di tensioni.



2.3 Controllo della porta

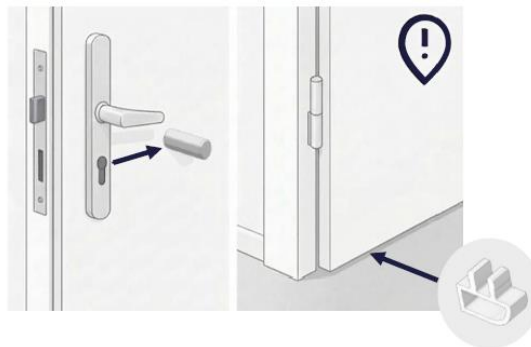
- Confrontare dimensioni, versione e senso di apertura della porta consegnata con quanto ordinato.
- Controllare porta e telaio per verificare eventuali difetti visibili o danni da trasporto.



Türen mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht eingebaut werden.
Nach der Montage können offensichtliche Mängel nicht mehr anerkannt werden .

2.4 Rimozione dei dispositivi di sicurezza per il trasporto

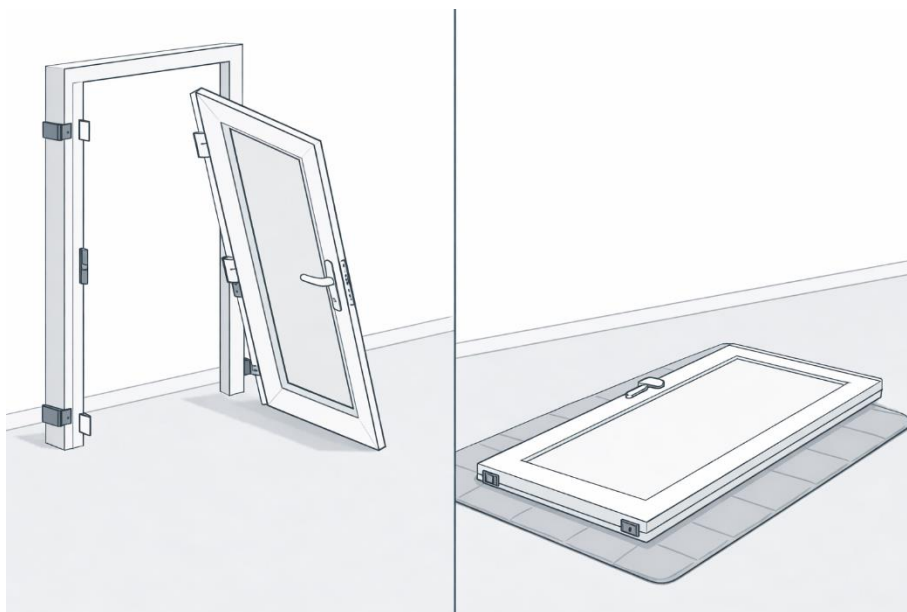
- La porta viene consegnata in stato di chiusura (una rotazione della chiave). In questo caso occorre rimuovere l'inserto del cilindro e sbloccare la porta solo immediatamente prima del montaggio.
- Nella battuta inferiore dell'anta è presente un dispositivo di sicurezza per il trasporto: rimuoverlo assolutamente prima del montaggio.



- Controllare se sono presenti altri dispositivi di sicurezza per il trasporto sul telaio o sulla ferramenta e rimuoverli con cautela.

2.5 Smontaggio dell'anta

- Per facilitare il montaggio, sganciare l'anta. Operare con attenzione per evitare graffi o danni.
- Appoggiare l'anta smontata su una superficie pulita e morbida.
- Cerniere e superfici di tenuta non devono essere sporcate o danneggiate.



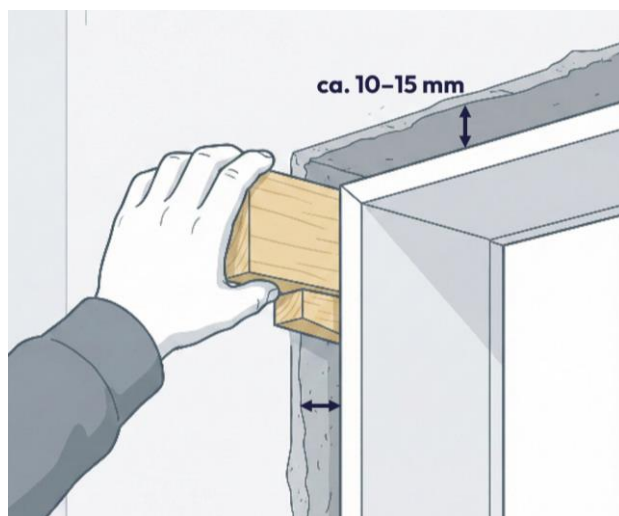
3 Montaggio del telaio / del controtelaio e fissaggio nella muratura

3.1 Inserimento del telaio / del controtelaio

- Inserire con cautela il telaio della porta nell'apertura muraria predisposta.
- Fare attenzione a non danneggiare o sporcare la soglia e i profili del telaio.



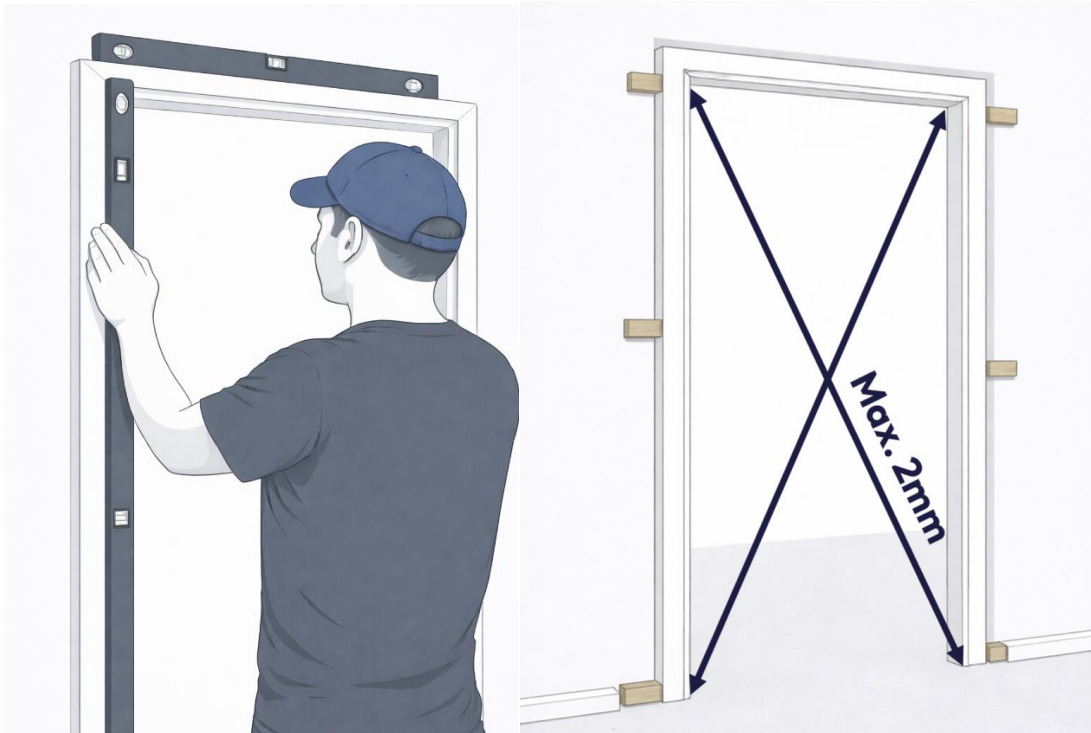
- Posizionare il telaio in modo che sia centrato nel vano murario e che rimanga un giunto di montaggio uniforme su tutto il perimetro (ca. 10–15 mm).
- Fissare il telaio della porta con cunei o distanziatori, senza metterlo in tensione.





Allineamento del telaio: l'installazione deve essere sempre eseguita senza tensioni, per evitare deformazioni del telaio della porta.

- Allineare il telaio con la livella in verticale (a piombo) e in orizzontale (in asse).
- Controllare le misure diagonali: lo scostamento massimo consentito è di 2 mm.

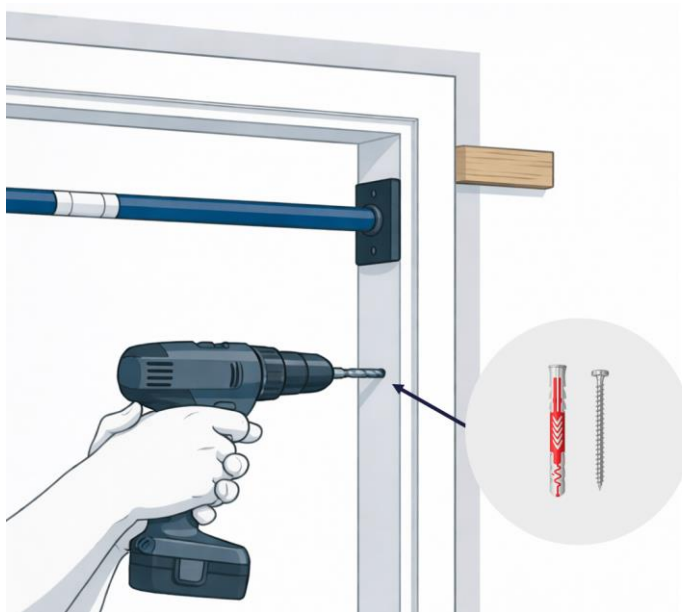


- La soglia deve appoggiare in modo piano e stabile; se necessario, utilizzare spessori di montaggio.
- Mantenere il telaio fissato in questa posizione per tutta la durata del montaggio (ad es. con cunei di legno o puntelli di serraggio).



3.2 Fissaggio del telaio

- Il fissaggio avviene attraverso i profili del telaio mediante tasselli per telaio o speciali viti di montaggio (ad es. Ø 7,5 × 112 mm).
- Preforare i fori, rimuovere la polvere di foratura e inserire i tasselli.



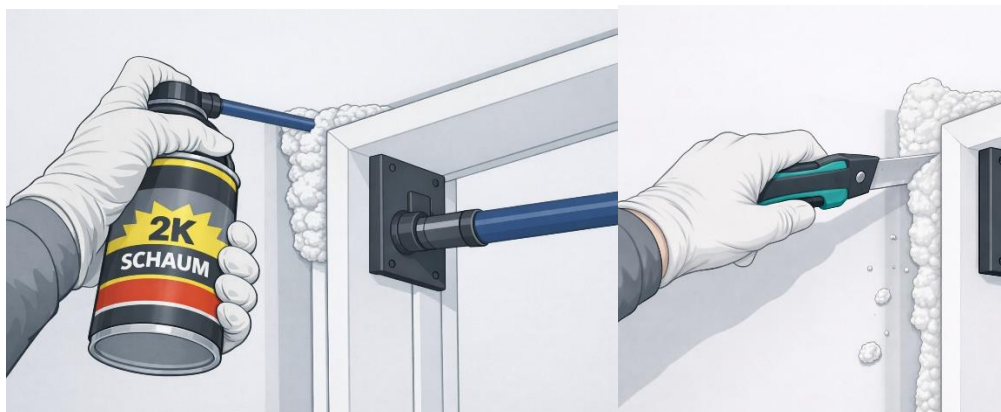
- Serrare le viti dal basso verso l'alto, controllando regolarmente l'allineamento.
- Non ruotare eccessivamente né mettere in tensione il telaio, altrimenti si rischiano deformazioni.



L'uso del solo schiuma di montaggio non è consentito.
Il telaio deve essere ancorato meccanicamente alla struttura muraria.

3.3 Schiumatura e sigillatura

- Dopo il fissaggio meccanico, riempire uniformemente i giunti con schiuma di montaggio bicomponente.
- Utilizzare solo piccole quantità di schiuma: durante l'indurimento la schiuma si espande.
- Dopo l'indurimento, tagliare a filo la schiuma in eccesso.



- Successivamente sigillare i giunti di raccordo: all'interno in modo impermeabile alla diffusione del vapore e all'esterno a tenuta contro la pioggia battente (ad es. con nastri sigillanti o silicone secondo la direttiva RAL).

3.4 Rimontaggio e controllo funzionale dell'anta

- Riagganciare con cautela l'anta e controllare la chiusura.
- Aprire e chiudere la porta più volte per verificare la scorrevolezza e la tenuta.
- Se necessario, regolare nuovamente le cerniere e gli elementi di chiusura fino a quando la porta si chiude correttamente e aderisce in modo uniforme (vedi 3.6 Regolazione delle cerniere 3D della porta).
- Verificare che le guarnizioni aderiscano correttamente e che non si generino tensioni sul telaio.

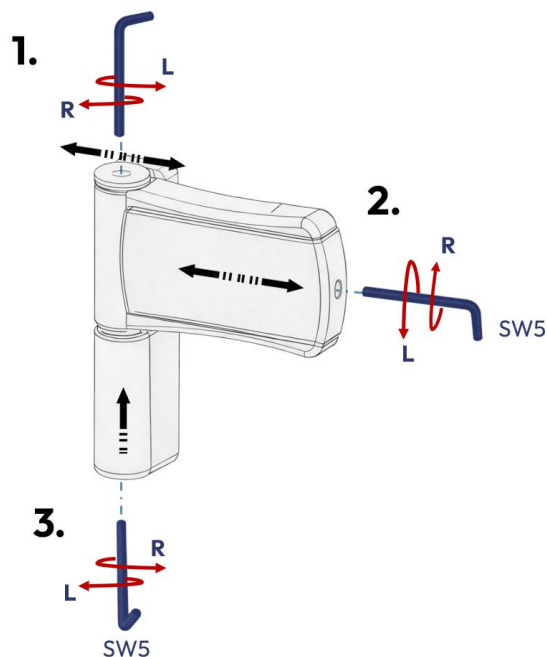
3.5 Lavori conclusivi

- Rimuovere completamente le pellicole protettive dopo il montaggio.
- Pulire tutte le superfici visibili con un panno morbido e pulito.



3.6 Regolazione delle cerniere 3D

Dopo il rimontaggio dell'anta può rendersi necessaria una regolazione fine. Le cerniere 3D consentono una regolazione precisa in tre dimensioni. Sono necessari una chiave a brugola da 4 mm e una chiave a brugola da 5 mm.



1. Regolazione della pressione di contatto

Qui si regola quanto saldamente l'anta appoggia sulla guarnizione del telaio.

- Aumentare la pressione (+): l'anta si avvicina al telaio (chiusura più ermetica).
- Ridurre la pressione (-): l'anta si allontana dal telaio (minore attrito).

2. Regolazione laterale (orizzontale)

Qui si allinea lateralmente l'anta nel telaio.

- Posizione di regolazione: vite laterale sulla cerniera

- Verso destra (+): ruotare la chiave verso destra.
- Verso sinistra (-): ruotare la chiave verso sinistra.

3. Regolazione in altezza (verticale)

Qui si corregge la posizione dell'anta verso l'alto o verso il basso.

- Posizione di regolazione: lato inferiore della cerniera
- Sollevare (+): ruotare la chiave verso destra.
- Abbassare (-): ruotare la chiave verso sinistra.

Montážny návod

**Vchodové dvere a vedľajšie
vchodové dvere z plastu, hliníka
alebo plastovo-hliníkovej
kombinácie**

Obsah

Vchodové dvere a vedľajšie vchodové dvere z plastu, hliníka alebo plastovo-hliníkovej kombinácie.....	1
1 Dôležité upozornenia	3
1.1 Pokyny na montáž	3
1.2 Ochranná fólia	3
1.3 Slnéčné žiarenie a povrchy.....	3
1.4 Údržba a čistenie	3
1.5 Údržba a kontrola	4
1.6 Záruka	4
2 Príprava na montáž	5
2.1 Potrebné náradie a materiály	5
2.2 Pripraviť montážnu plochu	5
2.3 Kontrola dverí	6
2.4 Odstránenie prepravných poistiek.....	6
2.5 Vyvesenie dverného krídla.....	7
3 Montáž zárubne / obložkového rámu a upevnenie do muriva	8
3.1 Osadenie zárubne / obložkového rámu.....	8
3.2 Upevnenie zárubne.....	10
3.3 Vypenenie a utesnenie	11
3.4 Zavesenie a funkčná skúška dverného krídla	11
3.5 Záverečné práce.....	11
3.6 Nastavenie 3D pántov dverí.....	12

1 Dôležité upozornenia

1.1 Pokyny na montáž

- Montáž dverí je dovolená výlučne v prevedení s otváraním dovnútra. (Výnimka: dvere, ktoré boli výslovne objednané ako „otvárané smerom von“)
- Montáž musí byť vykonaná odborne podľa platných smerníc RAL pre montáž.
- Zárubňa dverí musí byť vyrovnaná zvislo a v správnej rovine.
- Dverné krídlo nesmie byť namontované v napätí ani zdeformované.
- Montážna pena sa nesmie používať ako jediné upevnenie - dvere musia byť mechanicky ukotvené (napr. rámovými hmoždinkami alebo montážnymi kotvami).
- Pri chybej alebo neodbornej montáži zaniká záruka.

1.2 Ochranná fólia

- Ochrannú fóliu je potrebné odstrániť bezprostredne po montáži.
- V dôsledku slnečného žiarenia môže byť neskoršie odstránenie sťažené alebo môžu na povrchu vzniknúť zvyšky.

1.3 Slnečné žiarenie a povrchy

- Dvere s farebným alebo tmavým dekorom nie sú vhodné na dlhodobé priame slnečné žiarenie.
- Na zabránenie deformáciám a zmenám farby sa odporúča inštalácia ochranného prístrešku alebo tienenia.
- Priamemu pôsobeniu tepla (napr. v dôsledku reflexného zasklenia, tmavých fasád alebo blízkych zdrojov tepla) je potrebné sa vyhnúť.

1.4 Údržba a čistenie

- Na čistenie používajte iba jemné čistiace prostriedky s neutrálnym pH a mäkkú handričku z mikrovlákná.
- Čistiace prostriedky obsahujúce rozpúšťadlá, abrazívne alebo alkoholové prípravky sa nesmú používať.
- Tesnenia by sa mali pravidelne ošetrovať silikónovým prípravkom, aby si zachovali pružnosť.
- Kovanie a pánty je potrebné pravidelne mazať tukom alebo olejom.
- Pravidelne odstraňujte nečistoty, prach a zvyšky hmyzu, aby bola zabezpečená bezchybná funkcia.

1.5 Údržba a kontrola

- Skontrolujte najmenej raz ročne:
 - ✓ funkciu uzamykacieho mechanizmu
 - ✓ ľahký chod pántov
 - ✓ neporušenosť tesnení
- V prípade potreby by mali byť dodatočné nastavenia alebo údržbové práce vykonané odborným personálom.
- Na zachovanie plnej funkčnosti sa odporúča pravidelná údržba odbornou firmou.

1.6 Záruka

- Záruka zaniká pri:
 - neodbornej montáži alebo úpravách dverí
 - použití nevhodných čistiacich alebo ošetrovacích prostriedkov
 - mechanickom poškodení spôsobenom tretími osobami
 - zmenách konštrukcie alebo materiálu
 - extrémnych vplyvoch prostredia (napr. trvalé priame slnečné žiarenie na dekory).
- Záruka platí len vtedy, ak:
 - dvere boli namontované odborne
 - boli dodržané pokyny na ošetrovanie a údržbu
 - neboli vykonané žiadne neodborné zásahy ani poškodenia dverí, zárubne alebo kovania
 - miesto montáže je pre dvere vhodné

2 Príprava na montáž

2.1 Potrebné náradie a materiály

- Vodováha
- Meracie pásmo
- Vítačka s vhodným vrtákom do muriva alebo betónu
- Rozperné tyče
- Skrutkovač
- Kladivo
- Odlamovací nôž
- Klíny / dištančné podložky

Odporúčaný montážny materiál (obe položky nie sú súčasťou dodávky):

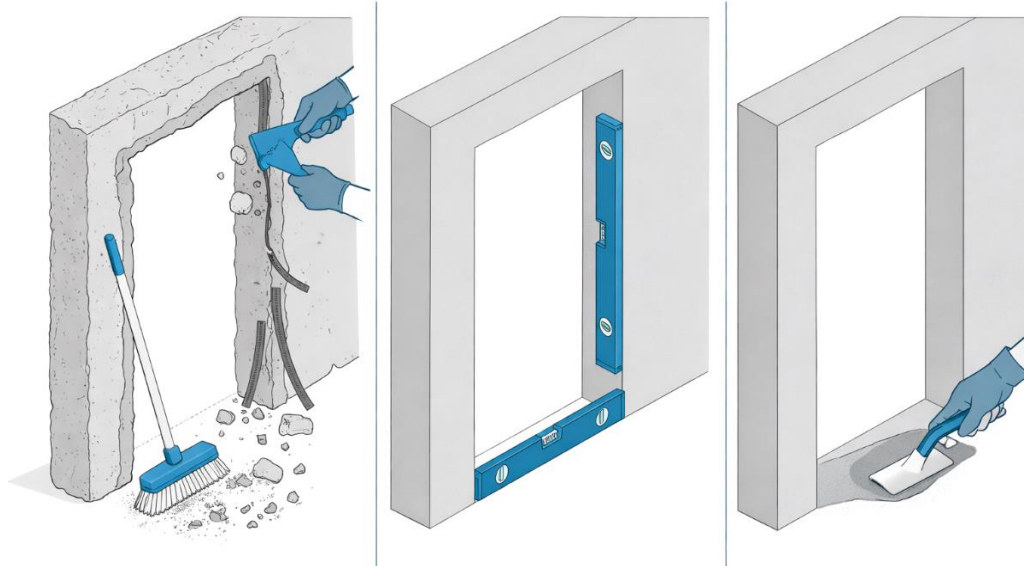
- Rámové hmoždinky (nie sú súčasťou dodávky)
- Dvojzložková montážna pena (nie je súčasťou dodávky)



Odporúča sa montáž vykonávať dvomi osobami, pretože dvere sú ťažké a citlivé.

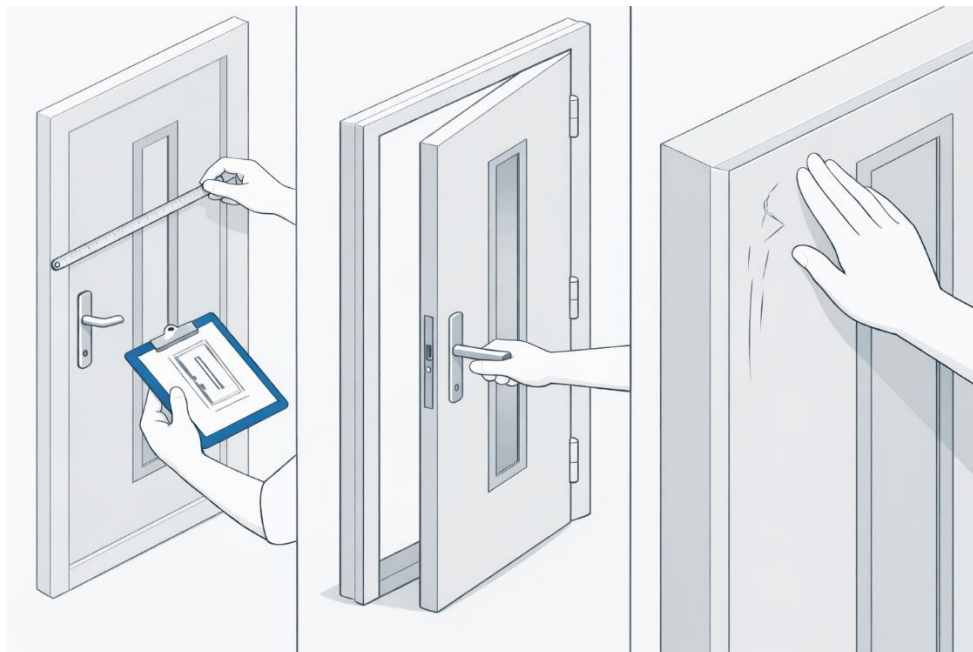
2.2 Pripraviť montážnu plochu

- Uvoľnite pracovný priestor a odstráňte prekážky v oblasti otvoru (napr. staré tesnenia, zvyšky malty alebo stavebné nečistoty).
- Stavebný otvor musí byť rovný, čistý, suchý a nosný.
- Prípadné nerovnosti na ostení alebo podlahe vyrovnajte, aby bola zabezpečená montáž bez pnutia.



2.3 Kontrola dverí

- Porovnajte rozmery, vyhotovenie a smer otvárania dodaných dverí s objednávkou.
- Skontrolujte dvere a zárubňu, či nemajú viditeľné vady alebo poškodenie pri preprave.

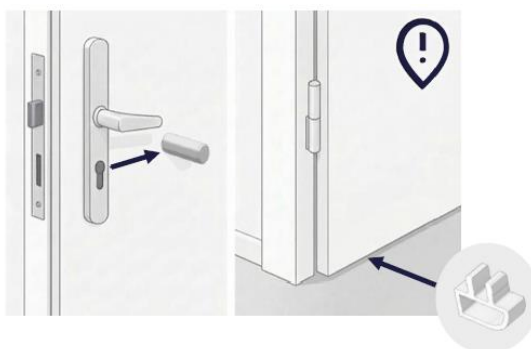


Dvere s viditeľnými chybami sa nesmú montovať.

Po montáži už zjavné chyby nemožno reklamovať.

2.4 Odstránenie prepravných poistiek

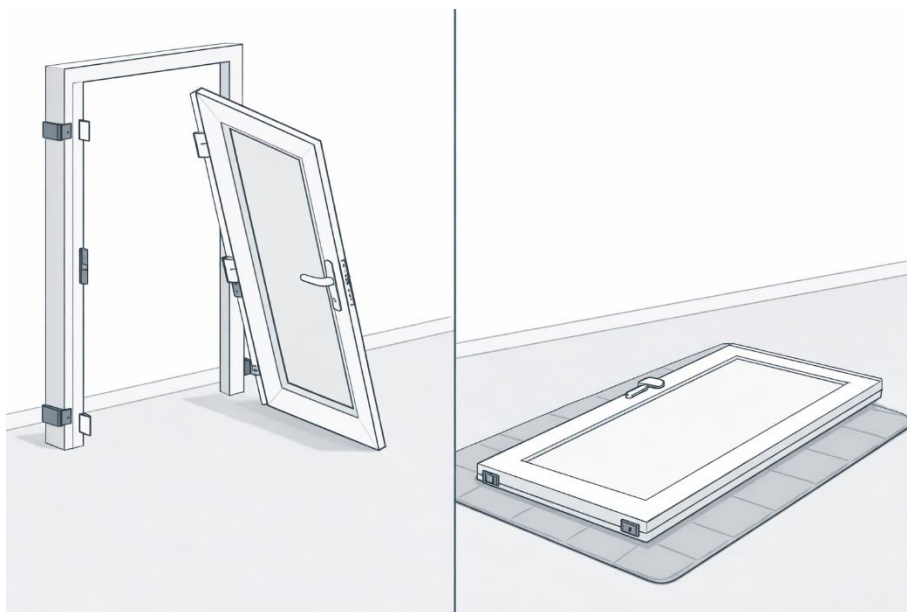
- Dvere sa dodávajú v uzamknutom stave (jedno otočenie kľúčom). Pri tom je potrebné odstrániť výplňový diel valca a dvere odomknúť až bezprostredne pred montážou.
- V dolnej drážke dverného krídla sa nachádza prepravná poistka - tú je bezpodmienečne potrebné pred montážou odstrániť.



- Skontrolujte, či sa na ráme alebo na kovaní nenachádzajú ďalšie prepravné poistky, a opatrne ich odstráňte.

2.5 Vyvesenie dverného krídla

- Na uľahčenie montáže vyveste dverné krídlo. Postupujte pritom opatrne, aby ste predišli škrabancom alebo poškodeniu.
- Vyvesené krídlo odložte na čistú a mäkkú podložku.
- Pánty a tesniace plochy nesmú byť znečistené ani poškodené.



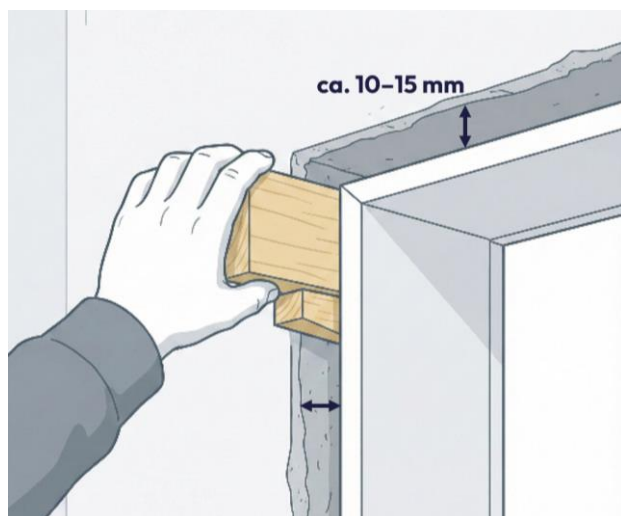
3 Montáž zárubne / obložkového rámu a upevnenie do muriva

3.1 Osadenie zárubne / obložkového rámu

- Zárubňu opatrne vložte do pripraveného stavebného otvoru.
- Dbajte na to, aby sa prah a profily rámu nepoškodili ani neznečistili.



- Zárubňu umiestnite tak, aby sedela v strede ostenia a po celom obvode zostala rovnomerná montážna škára (cca 10-15 mm).
- Pritom zárubňu zafixujte klinmi alebo dištančnými blokmi bez toho, aby bola v napätí.





Vyrovnanie zárubne: Montáž sa musí vždy vykonať bez pnutia, aby sa zabránilo deformácii rámu dverí.

- Zárubňu vyrovnajte pomocou vodováhy zvislo aj vodorovne.
- Skontrolujte uhlopriečky - odchýlka smie byť maximálne 2 mm.

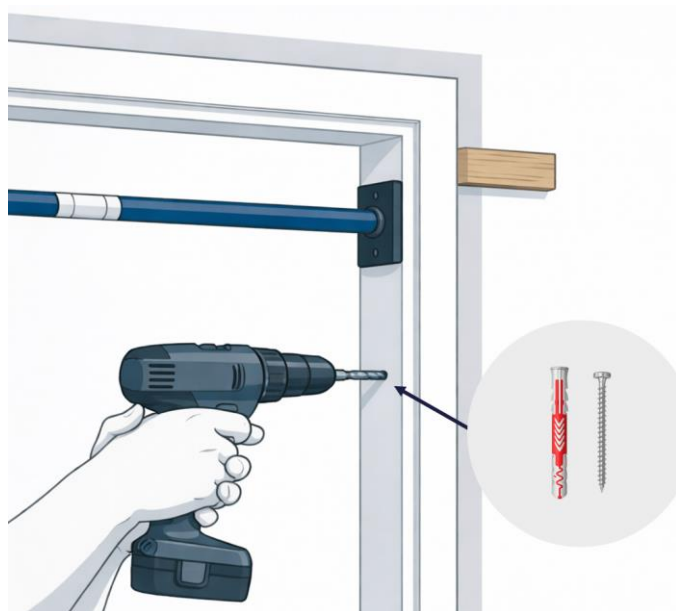


- Prahová lišta musí ležať rovno a pevne, v prípade potreby ju podložte montážnymi podložkami.
- Rám počas celej montáže udržiavajte zafixovaný v tejto polohe (napr. drevenými klinmi alebo rozpernými tyčami).



3.2 Upevnenie zárubne

- Upevnenie sa vykonáva cez profily rámu pomocou rámových hmoždiniek alebo špeciálnych montážnych skrutiek (napr. Ø 7,5 x 112 mm).
- Predvrtajte otvory, odstráňte prach z vŕtania a zatlačte hmoždinky.



- Skrutky uťahujte zdola nahor a pritom pravidelne kontrolujte vyrovnanie.
- Rám nepretiahnite ani nenapínajte - inak hrozia deformácie.

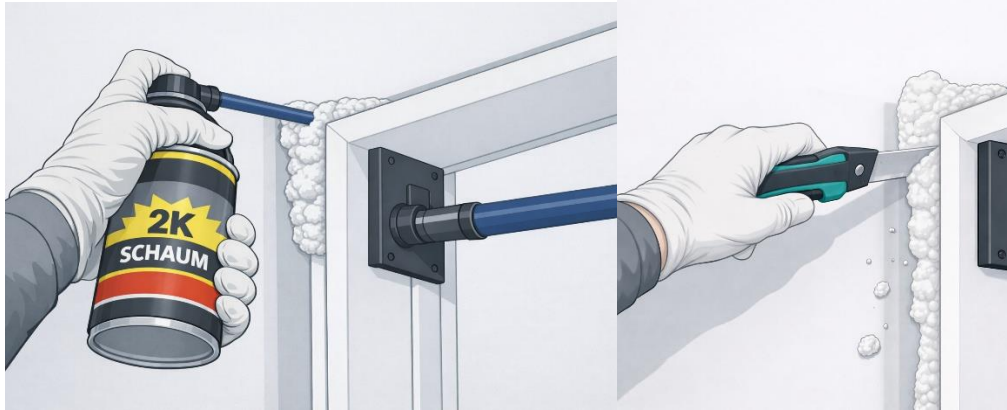


Použitie montážnej peny samostatne nie je prípustné.

Rám musí byť mechanicky ukotvený k stavebnej konštrukcii.

3.3 Vypenenie a utesnenie

- Po mechanickom upevnení škáry rovnomerne vyplňte dvojzložkovou montážnou penou.
- Používajte len malé množstvo peny - pena sa pri tvrdnutí rozpína.
- Po vytvrdnutí prebytočnú penu zarovno odrežte.



- Následne utesnite pripájacie škáry zvnútra parotesne a zvonku proti hnanému dažďu (napr. tesniacimi páskami alebo silikónom podľa smernice RAL).

3.4 Zavesenie a funkčná skúška dverného krídla

- Dverné krídlo opatrne opäť zaveste a skontrolujte uzamykací mechanizmus.
- Dvere niekoľkokrát otvorte a zatvorte, aby ste skontrolovali ľahký chod a tesnosť.
- V prípade potreby dodatočne nastavte pánty a uzatváracie prvky, kým sa dvere nebudú zatvárať čisto a rovnomerne priliehať (pozri 3.6 Nastavenie 3D pántov dverí).
- Skontrolujte, či tesnenia správne priliehajú a či na ráme nevzniká pnutie.

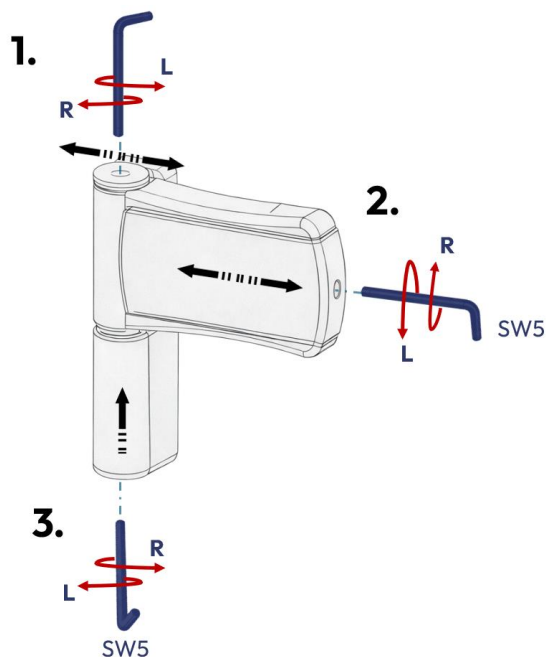
3.5 Záverečné práce

- Po montáži úplne odstráňte ochranné fólie.
- Všetky viditeľné plochy očistite mäkkou a čistou handričkou.



3.6 Nastavenie 3D pántov dverí

Po zavesení dverného krídla môže byť potrebné jemné nastavenie. 3D pánty dverí umožňujú presné nastavenie v troch rozmeroch. Potrebný je imbusový kľúč veľkosti 4 a imbusový kľúč veľkosti 5.



1. Nastavenie prítlaku

Tu sa nastavuje, ako pevne dverné krídlo prilieha k tesneniu zárubne.

- Zvýšiť prítlak (+): Krídlo sa priblíži k zárubni (tesnejšie uzavretie).
- Znížiť prítlak (-): Krídlo sa oddiali od zárubne (menšie trenie).

2. Bočné nastavenie (horizontálne)

Tu sa dverné krídlo nastavuje bočne v ráme.

- Poloha nastavenia: bočná nastavovacia skrutka na pánte

- Doprava (+): otočte kľúčom doprava.
- Doľava (-): otočte kľúčom doľava.

3. Výškové nastavenie (vertikálne)

Tu sa koriguje poloha dverného krídla smerom nahor alebo nadol.

- Poloha nastavenia: spodná strana pántu
- Zdvihnúť (+): otočte kľúčom doprava.
- Spustiť (-): otočte kľúčom doľava.

Navodila za montažo

**Vhodna vrata in stranska vhodna vrata iz
plastike, aluminija ali plastika-aluminij
kombinacije**

Inhaltsverzeichnis

Vhodna vrata in stranska vhodna vrata iz plastike, aluminija ali plastika-aluminij kombinacije	1
1 Pomembna navodila	3
1.1 Navodila za vgradnjo	3
1.2 Zaščitna folija.....	3
1.3 Sončno sevanje in površine	3
1.4 Nega in čiščenje	3
1.5 Vzdrževanje in kontrola	3
1.6 Garancija	4
2 Priprava na montažo	5
2.1 Potrebno orodje in materiali	5
2.2 Pripravite montažno površino	5
2.3 Preverjanje vrat	6
2.4 Odstranitev transportnih varoval	6
2.5 Snemanje vratnega krila	7
3 Vgradnja podboja / okvirja in pritrditev v zid	8
3.1 Vstavljanje vratnega podboja / okvirja.....	8
3.2 Pritrditev podboja.....	10
3.3 Penjenje in tesnjenje.....	10
3.4 Obešanje in preverjanje delovanja vratnega krila.....	11
3.5 Zaključna dela	11
3.6 Nastavitev 3D-tečajev vrat	12

1 Pomembna navodila

1.1 Navodila za vgradnjo

- Vrata se smejo vgraditi izključno tako, da se odpirajo navznoter. (Izjema: vrata, ki so bila izrecno naročena kot »odpiranje navzven«.)
- Vgradnja mora biti strokovno izvedena v skladu z veljavnimi smernicami za montažo RAL.
- Podboj vrat je treba poravnati navpično in v liniji.
- Vratno krilo ne sme biti vgrajeno pod napetostjo ali zvito.
- Montažna pena se ne sme uporabljati kot edino pritrdilno sredstvo - vrata morajo biti mehansko sidrana (npr. z okvirnimi vložki ali montažnimi sidri).
- Pri napačni ali nestrokovni montaži garancija preneha veljati.

1.2 Zaščitna folija

- Zaščitno folijo je treba odstraniti takoj po vgradnji.
- Zaradi sončnega sevanja je lahko kasnejše odstranjevanje oteženo ali pa lahko na površini ostanejo ostanke.

1.3 Sončno sevanje in površine

- Vrata z barvnim ali temnim dekorjem niso primerna za trajno neposredno izpostavljenost soncu.
- Za preprečevanje deformacij in sprememb barve je priporočljiva namestitev nadstreška ali senčenja.
- Izogibati se je treba neposrednemu vplivu toplote (npr. zaradi refleksijske zasteklitve, temnih fasad ali bližnjih virov ogrevanja).

1.4 Nega in čiščenje

- Za čiščenje uporabljajte samo blaga, pH-nevtralna čistila in mehko krpo iz mikrovlagen.
- Čistil, ki vsebujejo topila, abrazivov ali alkohola, ni dovoljeno uporabljati.
- Tesnila je treba redno negovati s silikonskim sredstvom, da ohranijo elastičnost.
- Okovje in tečaje je treba redno mazati z mastjo ali oljem.
- Redno odstranjujte umazanijo, prah in ostanke insektov, da zagotovite brezhibno delovanje.

1.5 Vzdrževanje in kontrola

- Najmanj enkrat letno preverite:
 - ✓ delovanje zaklepanja
 - ✓ tekoče delovanje tečajev

- ✓ nepoškodovanost tesnil
- Po potrebi naj nastavitve ali vzdrževalna dela izvede strokovno usposobljeno osebje.
- Za ohranitev polne funkcionalnosti je priporočljivo redno vzdrževanje s strani strokovnega podjetja.

1.6 Garancija

- Garancija preneha veljati v naslednjih primerih:
 - nestrokovna montaža ali sprememba vrat
 - uporaba neprimernih čistil ali negovalnih sredstev
 - mehanske poškodbe s strani tretjih oseb
 - spremembe konstrukcije ali materiala
 - ekstremni vplivi okolja (npr. trajna neposredna sončna obremenitev dekorjev).
- Garancija velja le, če:
 - so bila vrata strokovno montirana
 - so bila upoštevana navodila za nego in vzdrževanje
 - na vratih, podboju ali okovju niso bili opravljeni nestrokovni posegi in ni prišlo do poškodb
 - je mesto vgradnje za vrata primerno

2 Priprava na montažo

2.1 Potrebno orodje in materiali

- Vodna tehcnica
- Merilni trak
- Vrtalnik z ustreznim svedrom za kamen ali beton
- Razporne palice
- Izvijač
- Kladivo
- Nož za rezanje
- Klini / distančne kocke

Priporočen montažni material (oboje ni vključeno v dobavo):

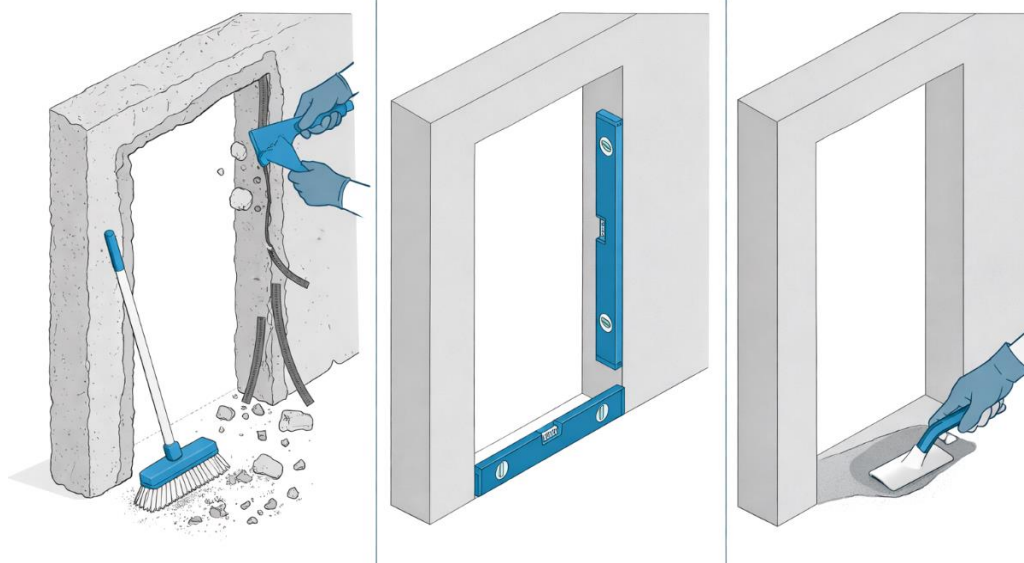
- Okvirni vložki (niso vključeni v dobavo)
- Dvokomponentna montažna pena (ni vključena v dobavo)



Priporočena je montaža z dvema osebama, saj so vrata težka in občutljiva.

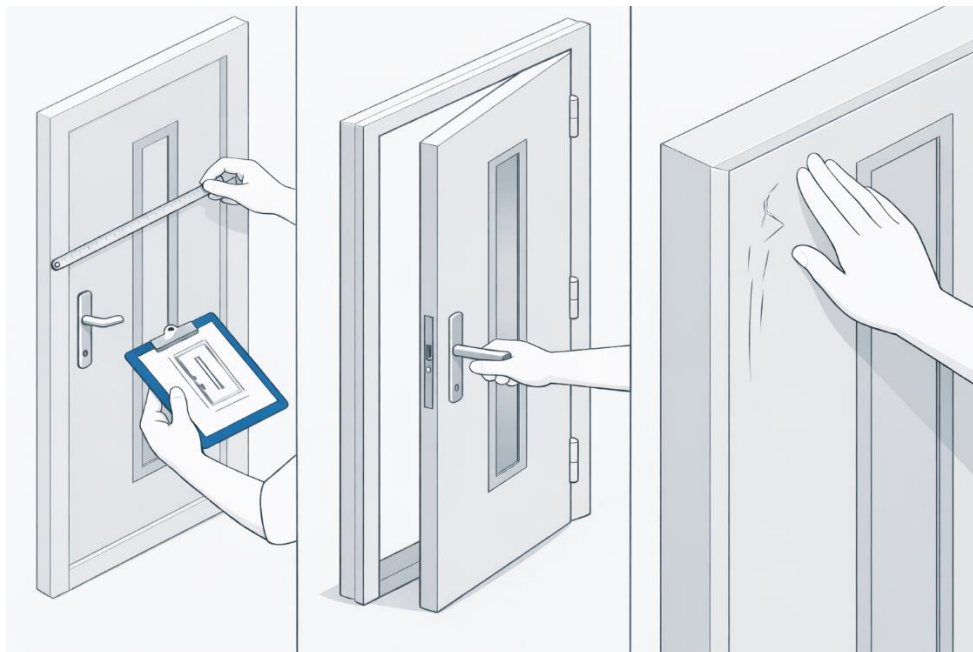
2.2 Pripravite montažno površino

- Sprostite delovno območje in odstranite ovire v območju odpiranja (npr. stara tesnila, ostanke malte ali gradbeno umazanijo).
- Zidna odprtina mora biti ravna, čista, suha in nosilna.
- Morebitne neravnine na špaleti ali tleh je treba izravnati, da se zagotovi montaža brez napetosti.



2.3 Preverjanje vrat

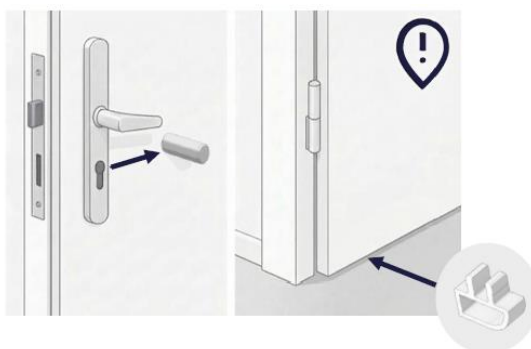
- Mere, izvedbo in smer odpiranja dobavljenih vrat primerjajte z naročilom.
- Preverite vrata in podboj glede vidnih napak ali poškodb pri transportu.



Vrata z vidnimi napakami se ne smejo vgraditi.
Po montaži očitnih napak ni več mogoče uveljavljati.

2.4 Odstranitev transportnih varoval

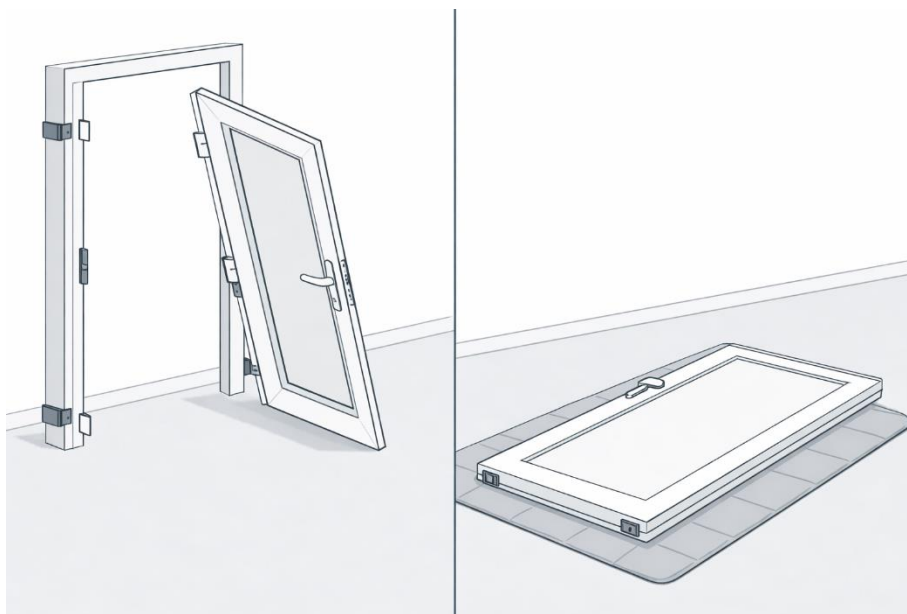
- Vrata so dobavljena v zaklenjenem stanju (en obrat ključa). Pri tem je treba odstraniti polnilni vložek cilindra, vrata pa odkleniti šele neposredno pred montažo.
- V spodnjem utoru vratnega krila je transportno varovalo - to je treba pred montažo obvezno odstraniti.



- Preverite, ali so na okvirju ali okovju še druga transportna varovala, in jih previdno odstranite.

2.5 Snemanje vratnega krila

- Za lažjo montažo snemite vratno krilo. Pri tem ravnajte previdno, da preprečite praske ali poškodbe.
- Sneto krilo odložite na čisto, mehko podlago.
- Tečaji in tesnilne površine ne smejo biti umazani ali poškodovani.



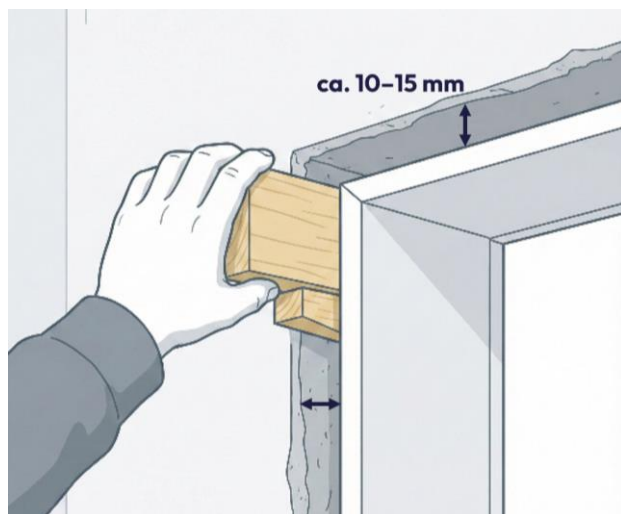
3 Vgradnja podboja / okvirja in pritrditev v zid

3.1 Vstavljanje vratnega podboja / okvirja

- Vratni podboj previdno vstavite v pripravljeno zidno odprtino.
- Pazite, da se talni prag in profili okvirja ne poškodujejo ali umažejo.



- Podboj namestite tako, da je na sredini špalete in da po celotnem obodu ostane enakomerna montažna reža (pribl. 10-15 mm).
- Pri tem podboj pritrdite s klini ali distančnimi kockami, ne da bi ga napeli.





Poravnava podboja: Vgradnja mora biti vedno izvedena brez napetosti, da se prepreči deformacija vratnega okvirja.

- Podboj poravnajte z vodno tehtnico navpično in vodoravno.
- Preverite diagonale - odstopanje sme znašati največ 2 mm.

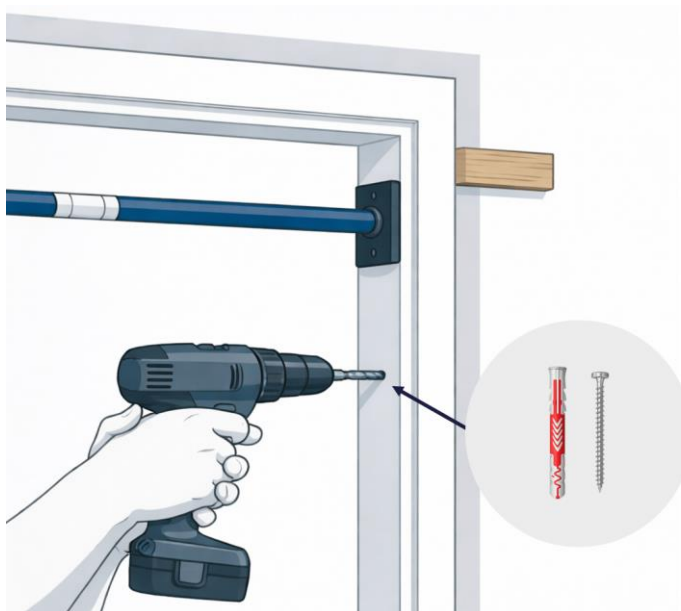


- Talni prag mora ravno in trdno nalegati; po potrebi ga podložite z montažnimi podlogami.
- Okvir med celotno montažo zadržite v tem položaju (npr. z lesenimi klini ali razpornimi palicami).



3.2 Pritrditev podboja

- Pritrditev se izvede skozi profile okvirja z okvirnimi vložki ali posebnimi montažnimi vijaki (npr. Ø 7,5 x 112 mm).
- Predhodno izvrtajte luknje, odstranite vrtni prah in zabijte vložke.



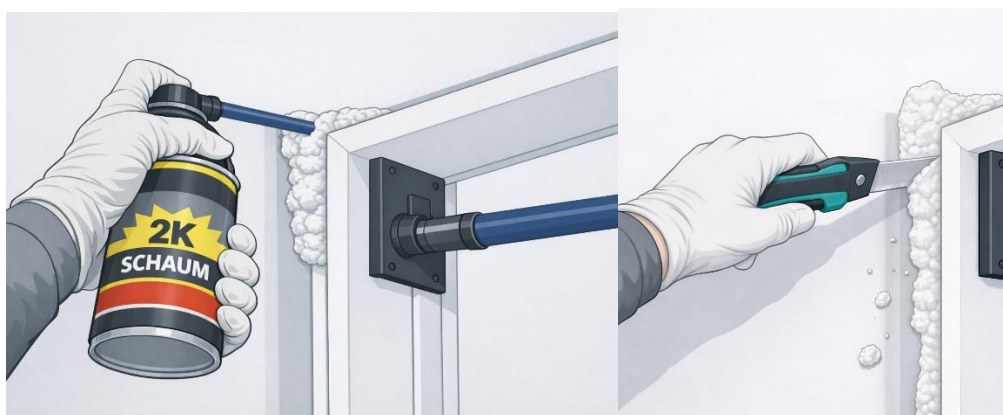
- Vijake zategujte od spodaj navzgor in pri tem redno preverjajte poravnavo.
- Okvirja ne pretegnite in ga ne obremenjujte z napetostjo - sicer lahko pride do deformacij.



Uporaba montažne pene sama po sebi ni dovoljena.
Okvir mora biti mehansko pritrjen na konstrukcijo objekta.

3.3 Penjenje in tesnjenje

- Po mehanski pritrditvi fuge enakomerno zapolnite z 2-komponentno montažno peno.
- Uporabite le majhne količine pene - pena se med strjevanjem razširi.
- Po strditvi odvečno peno poravnano odrežite.



- Nato priključne fuge na notranji strani zatesnite paroneprepustno, na zunanji strani pa proti nalivnemu dežju (npr. s tesnilnimi trakovi ali silikonom v skladu s smernicami RAL).

3.4 Obešanje in preverjanje delovanja vratnega krila

- Vratno krilo previdno ponovno obesite in preverite zaklepanje.
- Vrata večkrat odprite in zaprite, da preverite lahkotno delovanje in tesnjenje.
- Po potrebi dodatno nastavite tečaje in zapiralne dele, dokler se vrata ne zapirajo pravilno in enakomerno nalegajo (glejte 3.6 Nastavitev 3D-tečajev vrat).
- Preverite, ali tesnila pravilno nalegajo in ali na okvirju ne nastaja napetost.

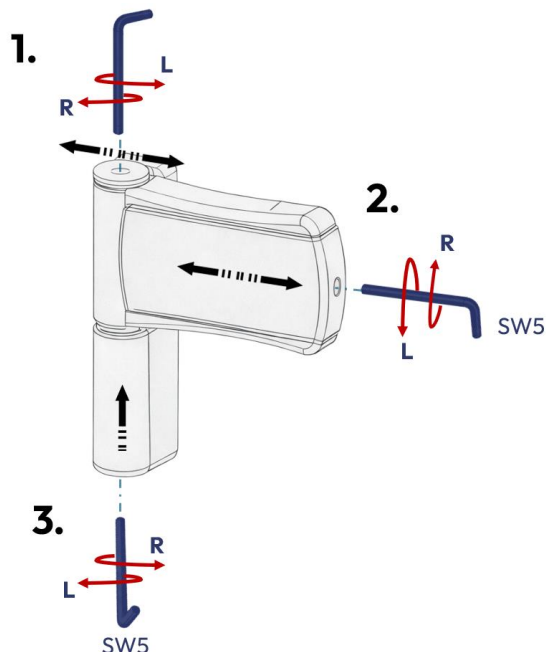
3.5 Zaključna dela

- Po montaži v celoti odstranite zaščitne folije.
- Vse vidne površine očistite z mehko, čisto krpo.



3.6 Nastavitev 3D-tečajev vrat

Po obešanju vratnega krila bo morda potrebna fina nastavitev. 3D-tečaji vrat omogočajo natančno nastavitev v treh dimenzijah. Potrebna sta imbus ključ velikosti 4 in imbus ključ velikosti 5.



1. Nastavitev pritiska naleganja

Tukaj se nastavi, kako močno vratno krilo nalega na tesnilo podboja.

- Povečanje pritiska (+): Krilo se približa podboju (tesnejše zapiranje).
- Zmanjšanje pritiska (-): Krilo se oddalji od podboja (manj trenja).

2. Stranska nastavitev (vodoravno)

Tukaj se vratno krilo bočno poravna v okvirju.

- Položaj za nastavitev: stranski nastavitveni vijak na tečaju
- V desno (+): ključ obrnite v desno.
- V levo (-): ključ obrnite v levo.

3. Višinska nastavitev (navpično)

Tukaj se položaj vratnega krila popravi navzgor ali navzdol.

- Položaj za nastavitev: spodnja stran tečaja
- Dvigniti (+): ključ obrnite v desno.
- Spustiti (-): ključ obrnite v levo.

Instrucciones de montaje

**Puertas de entrada y puertas de acceso
secundario de PVC, aluminio o compuesto
PVC-aluminio**

Índice

Puertas de entrada y puertas de acceso secundario de PVC, aluminio o compuesto PVC-aluminio.....	1
1 Indicaciones importantes	3
1.1 Indicaciones de instalación	3
1.2 Lámina protectora.....	3
1.3 Radiación solar y superficies	3
1.4 Cuidado y limpieza	3
1.5 Mantenimiento y control.....	3
1.6 Garantía	4
2 Preparación del montaje.....	5
2.1 Herramientas y materiales necesarios	5
2.2 Preparar la superficie de montaje	5
2.3 Comprobación de la puerta.....	6
2.4 Retirada de los seguros de transporte	6
2.5 Descolgar la hoja de la puerta	7
3 Instalación del marco / premarco y fijación en la obra.....	8
3.1 Colocación del marco de la puerta / premarco.....	8
3.2 Fijación del marco	10
3.3 Espumado y sellado	11
3.4 Colgado y comprobación funcional de la hoja de la puerta	11
3.5 Trabajos finales	11
3.6 Ajuste de las bisagras 3D	12

1 Indicaciones importantes

1.1 Indicaciones de instalación

- La instalación de la puerta debe realizarse exclusivamente con apertura hacia el interior. (Excepción: puertas que se hayan pedido expresamente con apertura hacia el exterior).
- La instalación debe realizarse de forma profesional conforme a las directrices vigentes de montaje RAL.
- El marco de la puerta debe alinearse verticalmente y en plano.
- La hoja de la puerta no debe instalarse forzada ni deformada.
- La espuma de montaje no debe utilizarse como único medio de fijación; la puerta debe anclarse mecánicamente (p. ej., con tacos de marco o anclajes de montaje).
- En caso de montaje incorrecto o no profesional, la garantía quedará anulada.

1.2 Lámina protectora

- La lámina protectora debe retirarse inmediatamente después de la instalación.
- La exposición solar puede dificultar su retirada posterior o dejar residuos en la superficie.

1.3 Radiación solar y superficies

- Las puertas con decoraciones de color o tonos oscuros no son adecuadas para una exposición solar directa permanente.
- Para evitar deformaciones y cambios de color, se recomienda instalar un tejadillo protector o algún sistema de sombreado.
- Debe evitarse la acción directa del calor (p. ej., por acristalamientos reflectantes, fachadas oscuras o fuentes de calor cercanas).

1.4 Cuidado y limpieza

- Para la limpieza utilice únicamente productos suaves con pH neutro y un paño de microfibra blando.
- No deben utilizarse limpiadores con disolventes, abrasivos o que contengan alcohol.
- Las juntas deben tratarse regularmente con un producto de mantenimiento a base de silicona para conservar su elasticidad.
- Los herrajes y bisagras deben engrasarse o lubricarse periódicamente.
- Elimine regularmente la suciedad, el polvo y los restos de insectos para garantizar un funcionamiento correcto.

1.5 Mantenimiento y control

- Compruebe al menos una vez al año:

- ✓ el funcionamiento del cierre
- ✓ la suavidad de movimiento de las bisagras
- ✓ la integridad de las juntas
- Si es necesario, los reajustes o trabajos de mantenimiento deberán ser realizados por personal especializado.
- Se recomienda un mantenimiento periódico por una empresa especializada para conservar la plena funcionalidad.

1.6 Garantía

- La garantía quedará anulada en caso de:
 - montaje incorrecto o modificación de la puerta
 - uso de productos de limpieza o mantenimiento inadecuados
 - daños mecánicos causados por terceros
 - modificaciones en la construcción o en el material
 - influencias ambientales extremas (p. ej., exposición solar directa permanente sobre decoraciones).
- La garantía solo será válida si:
 - la puerta ha sido montada correctamente
 - se han respetado las indicaciones de cuidado y mantenimiento
 - no se han realizado intervenciones inadecuadas ni se han producido daños en la puerta, el marco o los herrajes
 - el lugar de instalación es adecuado para la puerta

2 Preparación del montaje

2.1 Herramientas y materiales necesarios

- Nivel de burbuja
- Cinta métrica
- Taladro con broca adecuada para piedra u hormigón
- Barras de apriete
- Destornillador
- Martillo
- Cúter
- Cuñas / calzos distanciadores

Material de montaje recomendado (ambos no incluidos en el suministro):

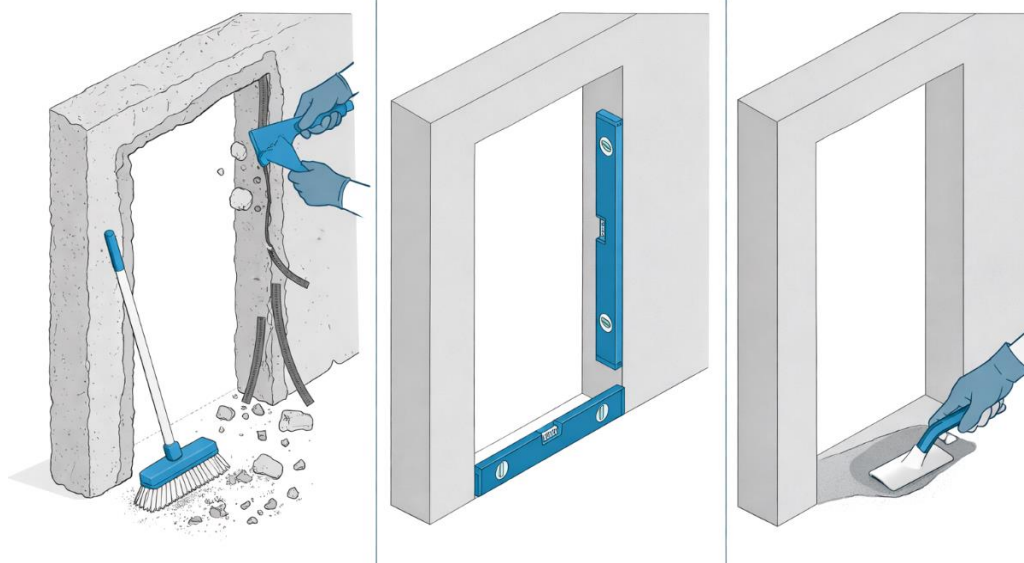
- Tacos de marco (no incluidos en el suministro)
- Espuma de montaje de 2 componentes (no incluida en el suministro)



Se recomienda el montaje por dos personas, ya que las puertas son pesadas y delicadas.

2.2 Preparar la superficie de montaje

- Despeje la zona de trabajo y retire los obstáculos del área de apertura (p. ej., juntas antiguas, restos de mortero o suciedad de obra).
- El hueco de obra debe estar nivelado, limpio, seco y ser resistente.
- Compense cualquier irregularidad en las jambas o en el suelo para garantizar un montaje sin tensiones.



2.3 Comprobación de la puerta

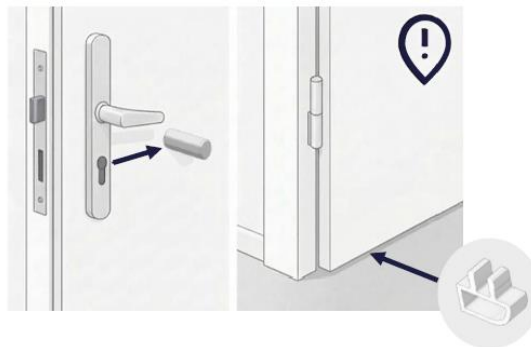
- Compare las dimensiones, la ejecución y el sentido de apertura de la puerta suministrada con el pedido.
- Compruebe si la puerta y el marco presentan defectos visibles o daños de transporte.



Türen mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht eingebaut werden.
Nach der Montage können offensichtliche Mängel nicht mehr anerkannt werden .

2.4 Retirada de los seguros de transporte

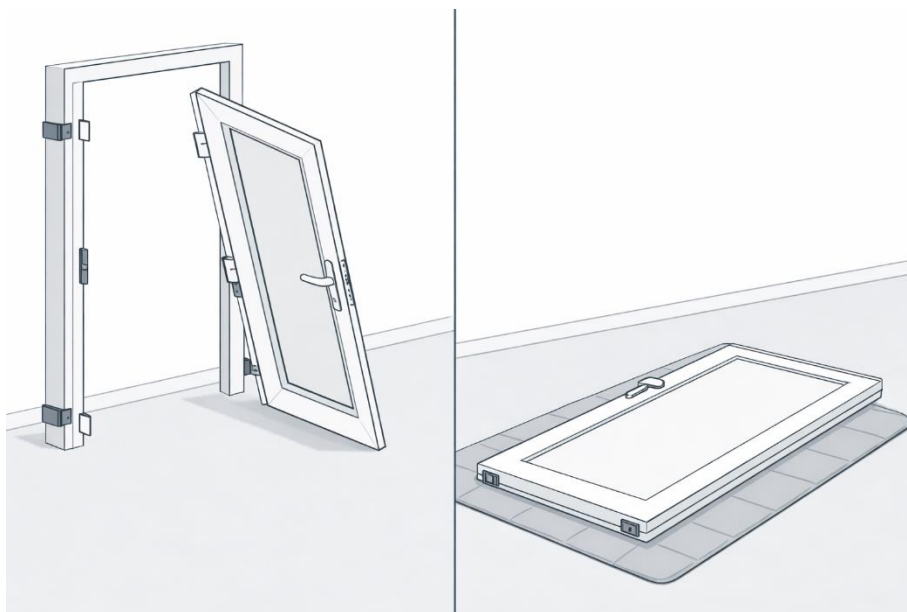
- La puerta se suministra en estado bloqueado (una vuelta de llave). Para ello debe retirarse la pieza de relleno del cilindro y la puerta solo debe desbloquearse inmediatamente antes del montaje.
- En el rebaje inferior de la hoja de la puerta se encuentra un seguro de transporte; debe retirarse obligatoriamente antes del montaje.



- Compruebe si existen otros seguros de transporte en el marco o en los herrajes y retírelos con cuidado.

2.5 Descolgar la hoja de la puerta

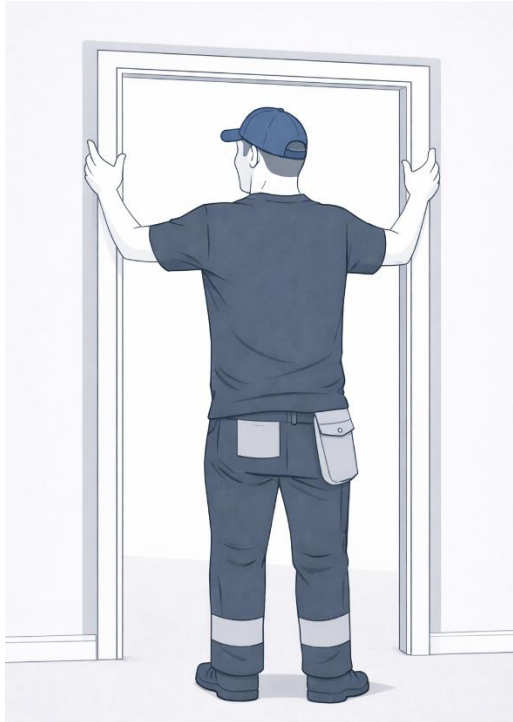
- Para facilitar el montaje, descolgue la hoja de la puerta. Proceda con cuidado para evitar arañazos o daños.
- Coloque la hoja desmontada sobre una superficie limpia y blanda.
- Las bisagras y las superficies de estanqueidad no deben ensuciarse ni dañarse.



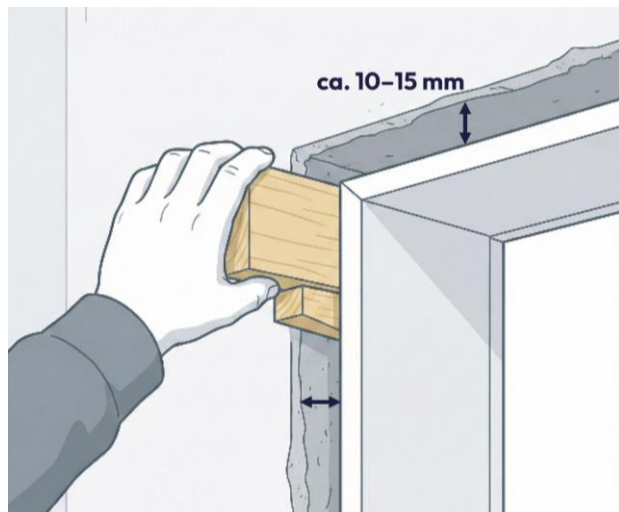
3 Instalación del marco / premarco y fijación en la obra

3.1 Colocación del marco de la puerta / premarco

- Introduzca con cuidado el marco de la puerta en el hueco de obra preparado.
- Asegúrese de que el umbral inferior y los perfiles del marco no se dañen ni se ensucien.



- Coloque el marco de manera que quede centrado en la jamba y que quede una junta de montaje uniforme en todo el perímetro (aprox. 10-15 mm).
- Fije el marco de la puerta con cuñas o calzos distanciadores sin someterlo a tensiones.





Alineación del marco: la instalación debe realizarse siempre sin tensiones para evitar que el marco de la puerta se deforme.

- Alinee el marco con el nivel tanto en vertical (a plomo) como en horizontal (alineado).
- Compruebe las diagonales: la desviación máxima permitida es de 2 mm.

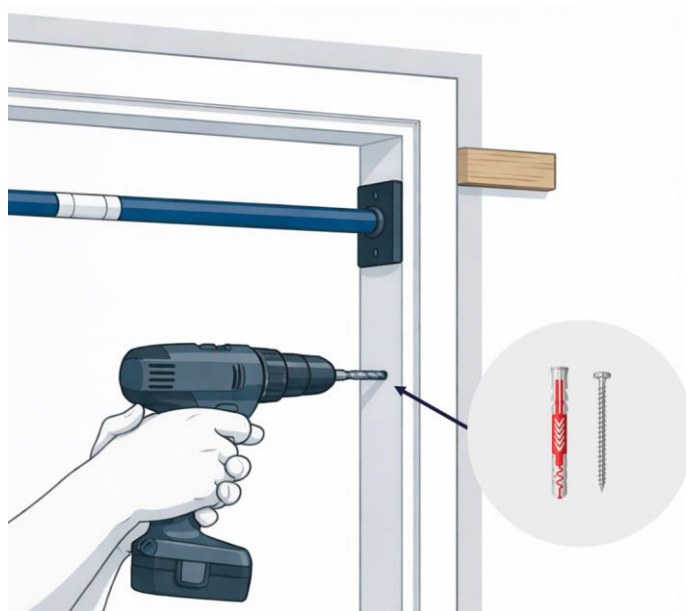


- El umbral debe apoyar de forma nivelada y firme; en caso necesario, calce con suplementos de montaje.
- Mantenga el marco fijado en esta posición durante todo el montaje (p. ej., con cuñas de madera o barras de apriete).



3.2 Fijación del marco

- La fijación se realiza a través de los perfiles del marco con tacos de marco o tornillos especiales de montaje (p. ej., Ø 7,5 x 112 mm).
- Pretaladre los orificios, retire el polvo de perforación e introduzca los tacos.



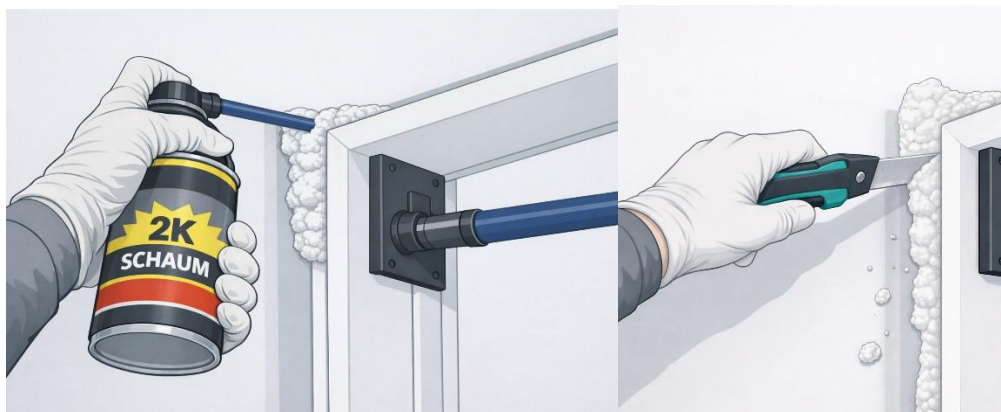
- Apriete los tornillos de abajo hacia arriba, comprobando regularmente la alineación.
- No apriete en exceso ni fuerce el marco, de lo contrario pueden producirse deformaciones.



No está permitido utilizar únicamente espuma de montaje.
El marco debe anclarse mecánicamente a la estructura del edificio.

3.3 Espumado y sellado

- Tras la fijación mecánica, rellene uniformemente las juntas con espuma de montaje de 2 componentes.
- Utilice solo pequeñas cantidades de espuma; esta se expande durante el curado.
- Una vez endurecida, corte al ras la espuma sobrante.



- A continuación, selle las juntas de unión: por el interior de forma estanca a la difusión del vapor y por el exterior de forma estanca a la lluvia batiente (p. ej., con cintas de sellado o silicona según la directriz RAL).

3.4 Colgado y comprobación funcional de la hoja de la puerta

- Vuelva a colgar cuidadosamente la hoja de la puerta y compruebe el cierre.
- Abra y cierre la puerta varias veces para comprobar la suavidad de movimiento y la estanqueidad.
- En caso necesario, reajuste las bisagras y las piezas de cierre hasta que la puerta cierre correctamente y apoye de forma uniforme (véase 3.6 Ajuste de las bisagras 3D).
- Compruebe que las juntas asienten correctamente y que no se genere tensión en el marco.

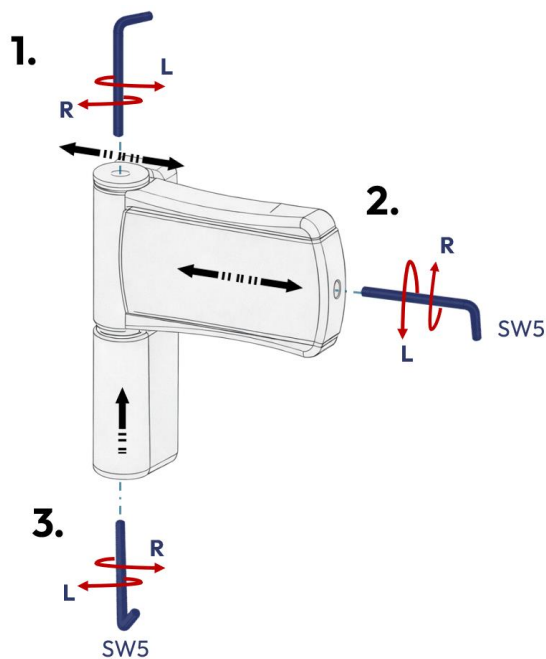
3.5 Trabajos finales

- Retire completamente las láminas protectoras después del montaje.
- Limpie todas las superficies visibles con un paño suave y limpio.



3.6 Ajuste de las bisagras 3D

Después de colgar la hoja de la puerta puede ser necesario realizar un ajuste fino. Las bisagras 3D permiten un ajuste preciso en tres dimensiones. Se necesitan una llave Allen (hexágono interior) de tamaño 4 y una llave Allen (hexágono interior) de tamaño 5.



1. Regulación de la presión de apriete

Aquí se ajusta con qué presión apoya la hoja de la puerta sobre la junta del marco.

- Aumentar la presión (+): la hoja se acerca al marco (cierre más estanco).
- Reducir la presión (-): la hoja se aleja del marco (menos rozamiento).

2. Ajuste lateral (horizontal)

Aquí se alinea lateralmente la hoja de la puerta dentro del marco.

- Posición de ajuste: tornillo lateral de ajuste en la bisagra

- Hacia la derecha (+): gire la llave hacia la derecha.
- Hacia la izquierda (-): gire la llave hacia la izquierda.

3. Ajuste de altura (vertical)

Aquí se corrige la posición de la hoja de la puerta hacia arriba o hacia abajo.

- Posición de ajuste: parte inferior de la bisagra
- Elevar (+): gire la llave hacia la derecha.
- Bajar (-): gire la llave hacia la izquierda.

Montážní návod

**Vchodové dveře a vedlejší vstupní dveře z
plastu, hliníku nebo plastohliníku**

Obsah

Vchodové dveře a vedlejší vstupní dveře z plastu, hliníku nebo plastohliníku	1
1 Důležité pokyny	3
1.1 Pokyny k montáži	3
1.2 Ochranná fólie	3
1.3 Sluneční záření a povrchy	3
1.4 Péče a čištění	3
1.5 Údržba a kontrola	3
1.6 Záruka	4
2 Příprava montáže	5
2.1 Potřebné nářadí a materiály.....	5
2.2 Příprava montážní plochy	5
2.3 Kontrola dveří	5
2.4 Odstranění přepravních pojistek	6
2.5 Vyvěšení dveřního křídla	6
3 Montáž zárubně / rámu a upevnění do zdiva	8
3.1 Usazení zárubně / rámu dveří.....	8
3.2 Upevnění zárubně	10
3.3 Vyplnění pěnou a utěsnění	10
3.4 Zavěšení a funkční kontrola dveřního křídla	11
3.5 Závěrečné práce.....	11
3.6 Seřízení 3D pantů dveří	12

1 Důležité pokyny

1.1 Pokyny k montáži

- Dveře smí být montovány výhradně jako dovnitř otevíratelné.
(Výjimka: dveře, které byly výslovně objednány jako „ven otevíratelné“)
- Montáž musí být provedena odborně podle platných montážních směrnic RAL.
- Zárubeň dveří musí být vyrovnaná svisle i vodorovně.
- Dveřní křídlo nesmí být namontováno pod pnutí ani zkroucené.
- Montážní pěna nesmí být použita jako jediné upevnění - dveře musí být mechanicky ukotveny (např. rámovými hmoždinkami nebo montážními kotvami).
- Při chybné nebo neodborné montáži zaniká záruka.

1.2 Ochranná fólie

- Ochrannou fólii je nutné odstranit ihned po montáži.
- Vlivem slunečního záření může být pozdější odstranění obtížnější nebo mohou na povrchu vzniknout zbytky.

1.3 Sluneční záření a povrchy

- Dveře s barevným nebo tmavým dekorem nejsou vhodné pro trvalé přímé sluneční záření.
- Aby se zabránilo deformacím a změnám barvy, doporučuje se instalace ochranné stříšky nebo zastínění.
- Přímému působení tepla (např. od reflexního zasklení, tmavých fasád nebo blízkých zdrojů tepla) je třeba se vyhnout.

1.4 Péče a čištění

- K čištění používejte pouze jemné čisticí prostředky s neutrálním pH a měkkou utěrku z mikrovlákna.
- Čisticí prostředky obsahující rozpouštědla, abraziva nebo alkohol se nesmí používat.
- Těsnění by měla být pravidelně ošetřována silikonovým přípravkem, aby si zachovala svou pružnost.
- Kování a panty je třeba pravidelně mazat tukem nebo olejem.
- Pravidelně odstraňujte nečistoty, prach a zbytky hmyzu, aby byla zajištěna bezvadná funkce.

1.5 Údržba a kontrola

- Nejméně jednou ročně zkontrolujte:
 - ✓ funkci uzamykání

- ✓ plynulost chodu pantů
- ✓ neporušenost těsnění
- V případě potřeby by měly seřízení nebo údržbu provádět odborní pracovníci.
- Pro zachování plné funkčnosti se doporučuje pravidelná údržba odbornou firmou.

1.6 Záruka

- Záruka zaniká v případě:
 - neodborné montáže nebo úpravy dveří
 - použití nevhodných čisticích nebo ošetřovacích prostředků
 - mechanického poškození třetími osobami
 - změn konstrukce nebo materiálu
 - extrémních vlivů prostředí (např. trvalého přímého slunečního záření na dekory).
- Záruka platí pouze tehdy, pokud:
 - dveře byly odborně namontovány
 - byly dodrženy pokyny k péči a údržbě
 - nebyly provedeny neodborné zásahy nebo poškození dveří, zárubně či kování
 - je místo montáže pro dveře vhodné

2 Příprava montáže

2.1 Potřebné nářadí a materiály

- Vodováha
- Měřicí pásma
- Vrtáčka s vhodným vrtákem do zdiva nebo betonu
- Rozpěrné tyče
- Šroubovák
- Kladivo
- Odlamovací nůž
- Klíny / distanční podložky

Doporučený montážní materiál (obě položky nejsou součástí dodávky):

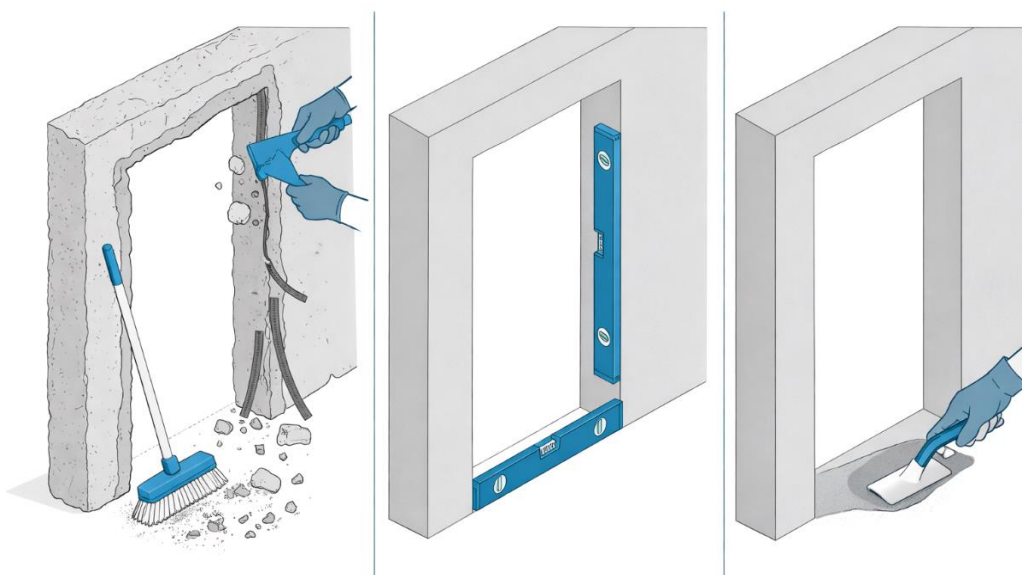
- Rámové hmoždinky (nejsou součástí dodávky)
- Dvousložková montážní pěna (není součástí dodávky)



Montáž se doporučuje provádět ve dvou osobách, protože dveře jsou těžké a citlivé.

2.2 Příprava montážní plochy

- Uvolněte pracovní prostor a odstraňte překážky v oblasti otvoru (např. stará těsnění, zbytky malty nebo stavební nečistoty).
- Stavební otvor musí být rovný, čistý, suchý a nosný.
- Případné nerovnosti ostění nebo podlahy vyrovnejte, aby byla zajištěna montáž bez pnutí.



2.3 Kontrola dveří

- Porovnejte rozměry, provedení a směr otevírání dodaných dveří s objednávkou.

- Zkontrolujte dveře a zárubeň, zda nevykazují viditelné vady nebo poškození při přepravě.

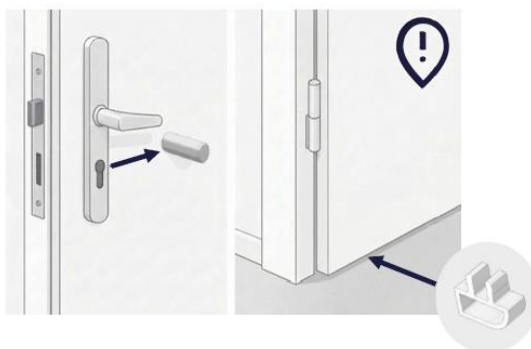


Dveře se zjevnými vadami nesmí být montovány.

Po montáži již nelze uznat zjevné vady.

2.4 Odstranění přepravních pojistek

- Dveře jsou dodávány v uzamčeném stavu (jedno otočení klíčem). Je nutné odstranit výplň cylindru a dveře odemknout až bezprostředně před montáží.
- Ve spodní drážce dvevního křídla se nachází přepravní pojistka - tu je nutné před montáží bezpodmínečně odstranit.

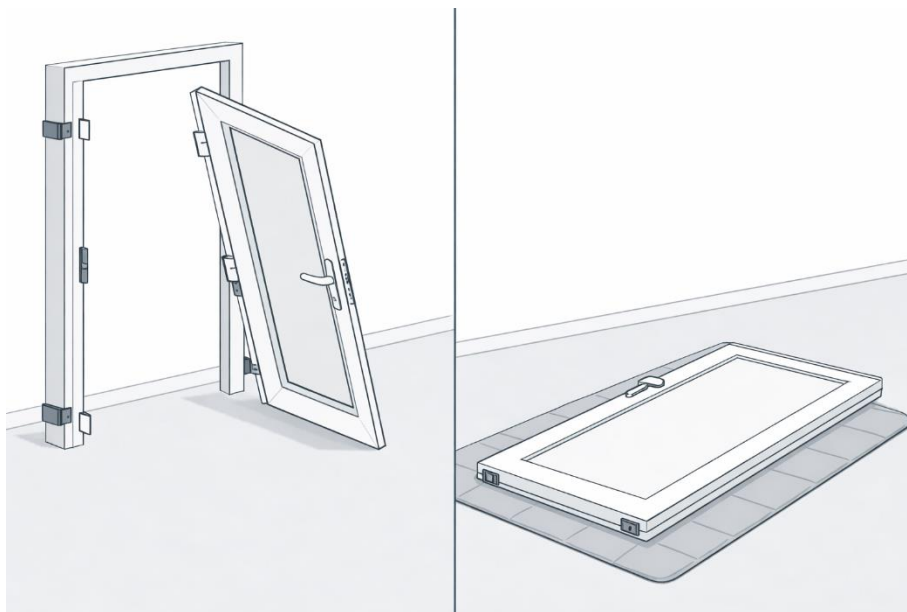


- Zkontrolujte, zda se na rámu nebo kování nenacházejí další přepravní pojistky, a opatrně je odstraňte.

2.5 Vyvěšení dvevního křídla

- Pro usnadnění montáže dvevní křídlo vyvěste. Postupujte přitom opatrně, aby nedošlo k poškrábání nebo poškození.

- Vyvěšené křídlo odložte na čistou a měkkou podložku.
- Panty a těsnicí plochy nesmí být znečištěny ani poškozeni.



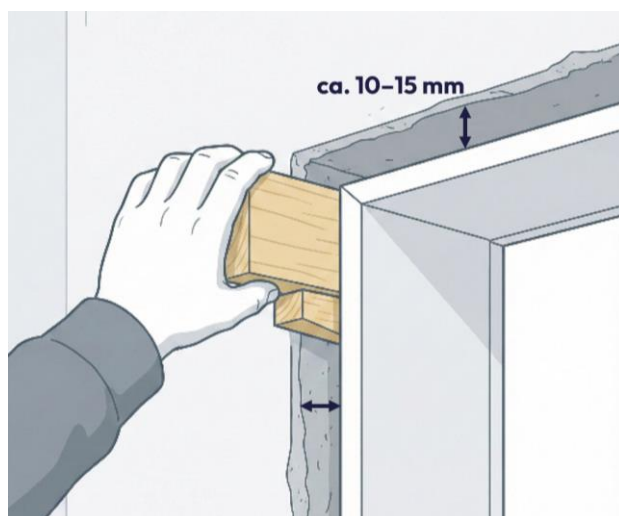
3 Montáž zárubně / rámu a upevnění do zdiva

3.1 Usazení zárubně / rámu dveří

- Zárubeň dveří opatrně usadíte do připraveného stavebního otvoru.
- Dbejte na to, aby nedošlo k poškození nebo znečištění prahu a profilů rámu.



- Zárubeň umístíte tak, aby byla uprostřed ostění a po celém obvodu zůstala rovnoměrná montážní spára (cca 10-15 mm).
- Přitom zárubeň zafixujete klíny nebo distančními podložkami, aniž by byla pod pnutím.





Vyrovnění zárubně: Montáž by měla být vždy provedena bez pnutí, aby nedošlo k deformaci rámu dveří.

- Zárubeň vyrovnejte pomocí vodováhy svisle i vodorovně.
- Zkontrolujte diagonální rozměry - odchylka smí být maximálně 2 mm.

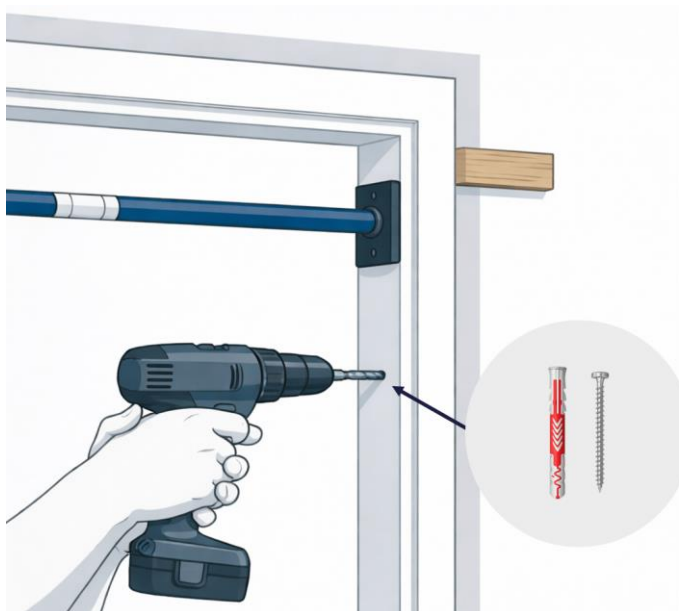


- Práh musí ležet rovně a pevně, v případě potřeby jej podložte montážními podložkami.
- Rám udržujte po celou dobu montáže v této poloze zafixovaný (např. dřevěnými klíny nebo rozpěrnými tyčemi).



3.2 Upevnění zárubně

- Upevnění se provádí skrz profily rámu pomocí rámových hmoždinek nebo speciálních montážních šroubů (např. Ø 7,5 x 112 mm).
- Předvrtejte otvory, odstraňte prach z vrtání a zatlučte hmoždinky.



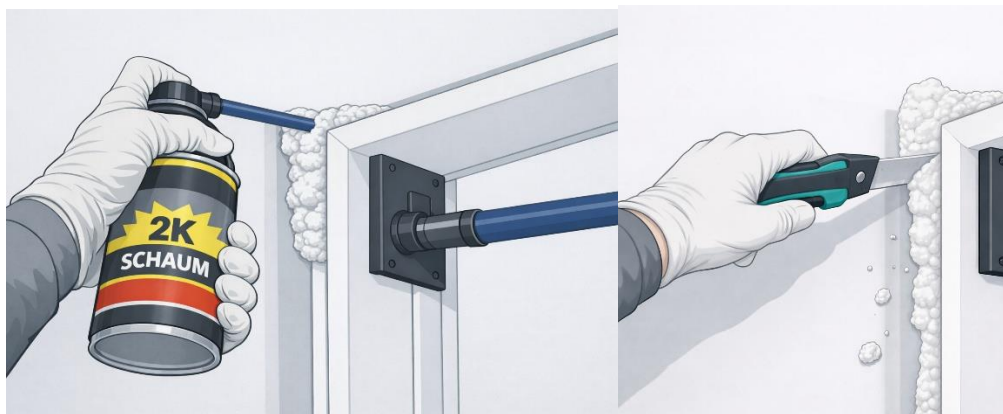
- Šrouby utahujte odspodu nahoru a pravidelně kontrolujte vyrovnaní.
- Rám nepřetahujte ani nevystavujte pnutí - jinak hrozí deformace.



Použití montážní pěny samotné není přípustné.
Rám musí být mechanicky ukotven ke stavební konstrukci.

3.3 Vyplnění pěnou a utěsnění

- Po mechanickém upevnění rovnoměrně vyplňte spáry dvousložkovou montážní pěnou.
- Používejte pouze malé množství pěny - pěna se při vytvrzování rozpíná.
- Po vytvrzení odřízněte přebytečnou pěnu zarovnaně.



- Následně utěsněte připojovací spáry uvnitř parotěsně a zvenku proti hnanému dešti (např. těsnicími páskami nebo silikonem podle směrnice RAL).

3.4 Zavěšení a funkční kontrola dveřního křídla

- Dveřní křídlo opatrně znovu zavěste a zkontrolujte uzamykání.
- Několikrát dveře otevřete a zavřete, abyste zkontrolovali lehký chod a těsnost.
- V případě potřeby seřídte panty a uzavírací díly tak, aby se dveře správně zavíraly a rovnoměrně doléhaly (viz 3.6 Seřízení 3D pantů dveří).
- Zkontrolujte, zda těsnění správně doléhá a zda na rám nepůsobí pnutí.

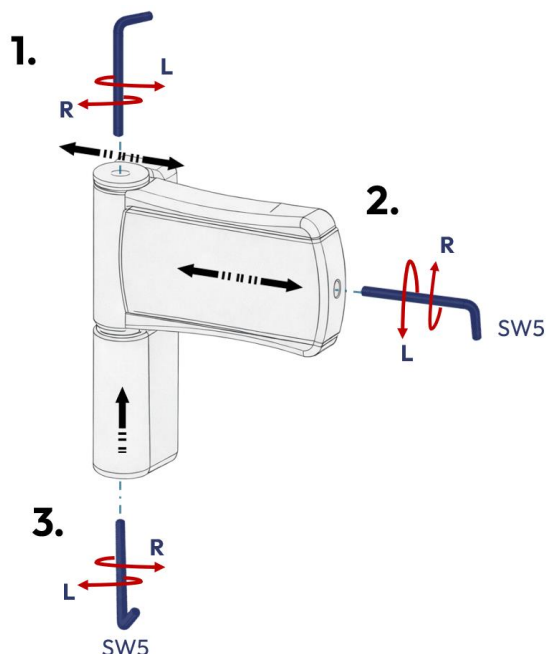
3.5 Závěrečné práce

- Po montáži zcela odstraňte ochranné fólie.
- Všechny viditelné plochy očistěte měkkým, čistým hadříkem.



3.6 Seřízení 3D pantů dveří

Po zavěšení dvevního křídla může být nutné jemné seřízení. 3D panty dveří umožňují přesné nastavení ve třech rozměrech. Potřebný je imbusový klíč velikosti 4 a imbusový klíč velikosti 5.



1. Nastavení přítlaku

Zde se nastavuje, jak pevně dvevní křídlo doléhá na těsnění zárubně.

- Zvýšení přítlaku (+): Křídlo se přiblíží k zárubni (těsnější dosednutí).
- Snížení přítlaku (-): Křídlo se vzdálí od zárubně (menší tření).

2. Boční nastavení (horizontální)

Zde se dvevní křídlo vyrovnává bočně v rámu.

- Poloha nastavení: Boční stavěcí šroub na pantu
- Doprava (+): Otočte klíčem doprava.
- Doleva (-): Otočte klíčem doleva.

3. Výškové nastavení (vertikální)

Zde se koriguje poloha dvevního křídla nahoru nebo dolů.

- Poloha nastavení: Spodní strana pantu
- Zvednutí (+): Otočte klíčem doprava.
- Snížení (-): Otočte klíčem doleva.

Szerelési útmutató

**Bejárati ajtók és mellékbejárati
ajtók műanyagból, alumíniumból
vagy műanyag–alumínium
kombinációból**

Tartalomjegyzék

Műanyag bejárati ajtók és mellékbejárati ajtók..Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Fontos tudnivalók	3
1.1 Beépítési útmutató.....	3
1.2 Védőfólia	3
1.3 Napsugárzás és felületek	3
1.4 Ápolás és tisztítás.....	3
1.5 Karbantartás és ellenőrzés	3
1.6 Garancia.....	4
2 Szerelés előkészítése.....	5
2.1 Szükséges szerszámok és anyagok	5
2.2 A beépítési felület előkészítése.....	5
2.3 Az ajtó ellenőrzése	6
2.4 A szállítási biztosítók eltávolítása.....	6
2.5 Az ajtólap kiemelése.....	7
3 A tok / a külső keret beépítése és rögzítése a falazatban.....	8
3.1 Az ajtótok / a külső keret behelyezése	8
3.2 A tok rögzítése.....	10
3.3 Hézagkitöltés habbal és tömítés	11
3.4 Az ajtólap visszaakasztása és működési ellenőrzése	11
3.5 Befejező munkák	11
3.6 A 3D ajtópántok beállítása	12

1 Fontos tudnivalók

1.1 Beépítési útmutató

- Az ajtót kizárólag befelé nyíló kivitelben szabad beépíteni.
(Kivétel: azok az ajtók, amelyeket kifejezetten „kifelé nyíló” kivitelben rendeltek meg.)
- A beépítést szakszerűen, a hatályos RAL szerelési irányelvek szerint kell elvégezni.
- Az ajtótokot függőlegesen és síkban pontosan be kell állítani.
- Az ajtólapot nem szabad feszülten vagy deformálódva beépíteni.
- A purhab nem használható egyedüli rögzítésként – az ajtót mechanikusan is rögzíteni kell (pl. keretdübelrel vagy szerelőhorgonnyal).
- Hibás vagy nem szakszerű beépítés esetén a garancia érvényét veszti.

1.2 Védőfólia

- A védőfóliát közvetlenül a beépítés után el kell távolítani.
- A napsugárzás megnehezítheti a későbbi eltávolítást, illetve maradványokat hagyhat a felületen.

1.3 Napsugárzás és felületek

- A színes vagy sötét dekorfelületű ajtók nem alkalmasak tartós, közvetlen napsugárzásnak kitett helyre.
- Az alakváltozások és színváltozások elkerülése érdekében időjárásvédő előtető vagy árnyékolás alkalmazása ajánlott.
- Kerülni kell a közvetlen hőhatást (pl. fényvisszaverő üvegezés, sötét homlokzatok vagy közeli hőforrások miatt).

1.4 Ápolás és tisztítás

- A tisztításhoz csak enyhe, pH-semleges tisztítószeret és puha mikroszálas kendőt használjon.
- Oldószertartalmú, súroló hatású vagy alkoholtartalmú tisztítószer használata tilos.
- A tömítéseket rendszeresen szilikonos ápolószerral kell kezelni rugalmasságuk megőrzése érdekében.
- A vasalatokat és zsanérokat rendszeresen zsírozni vagy olajozni kell.
- A szennyeződéseket, port és rovarmaradványokat rendszeresen távolítsa el a kifogástalan működés biztosítása érdekében.

1.5 Karbantartás és ellenőrzés

- Évente legalább egyszer ellenőrizze:

- ✓ a zárszerkezet működését
- ✓ a zsanérok könnyű járását
- ✓ a tömítések sértetlenségét
- Szükség esetén az utólagos beállításokat vagy karbantartási munkákat szakemberrel kell elvégeztetni.
- A teljes működőképesség megőrzése érdekében ajánlott a rendszeres karbantartás szakszerviz által.

1.6 Garancia

- A garancia az alábbi esetekben érvényét veszti:
 - nem szakszerű beépítés vagy az ajtó módosítása esetén,
 - nem megfelelő tisztító- vagy ápolószerek használata esetén,
 - harmadik fél által okozott mechanikai sérülés esetén,
 - a szerkezet vagy az anyag módosítása esetén,
 - szélsőséges környezeti hatások esetén (pl. a dekorfelületek tartós közvetlen napsugárzása).
- A garancia csak akkor érvényes, ha:
 - az ajtót szakszerűen szerelték be,
 - betartották az ápolási és karbantartási előírásokat,
 - nem történtek szakszerűtlen beavatkozások vagy sérülések az ajtón, a tokon vagy a vasalatokon,
 - az ajtó beépítési helye megfelelő.

2 Szerelés előkészítése

2.1 Szükséges szerszámok és anyagok

- Vízmerék
- Mérőszalag
- Fúrógép megfelelő kő- vagy betonfúróval
- Szorítórudak
- Csavarhúzó
- Kalapács
- Vágókés
- Ékek / távtartó hasábok

Ajánlott szerelőanyagok (egyik sem része a szállításnak):

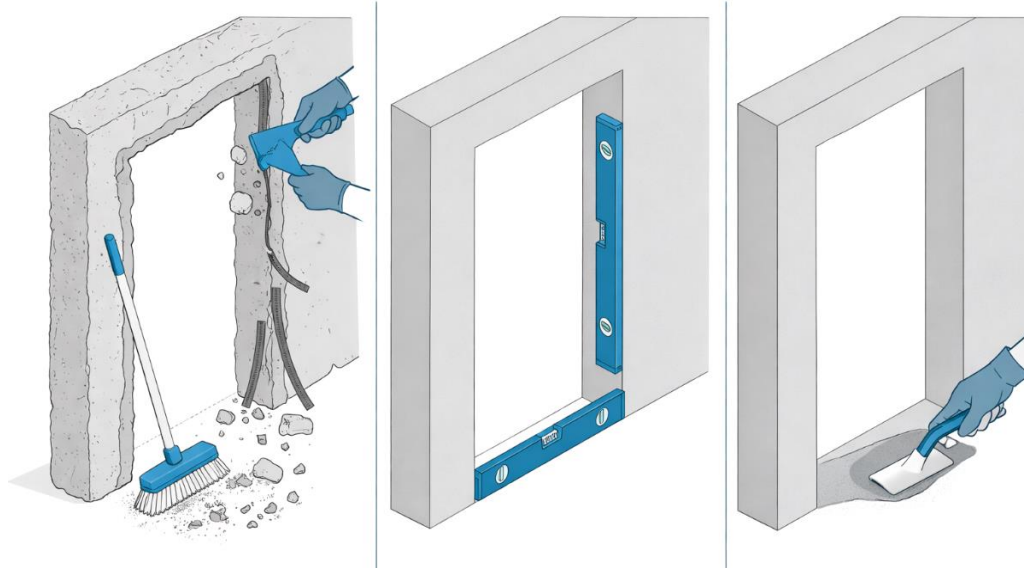
- Keretdübel (nem tartozék)
- 2-komponensű szerelőhab (nem tartozék)



A szerelést két személy végezze, mivel az ajtók nehezek és érzékenyek.

2.2 A beépítési felület előkészítése

- Szabadítsa fel a munkaterületet, és távolítsa el a nyílás környezetéből az akadályokat (pl. régi tömítéseket, habarcsmaradványokat vagy építési szennyeződéseket).
- A falnyílásnak síknak, tisztának, száraznak és teherbírónak kell lennie.
- A falkáván vagy a padlón lévő egyenetlenségeket ki kell egyenlíteni a feszültségmentes beépítés biztosítása érdekében.



2.3 Az ajtó ellenőrzése

- Hasonlítsa össze a szállított ajtó méreteit, kivitelét és nyitásirányát a megrendeléssel.
- Ellenőrizze az ajtót és a tokot látható hibák vagy szállítási sérülések szempontjából.

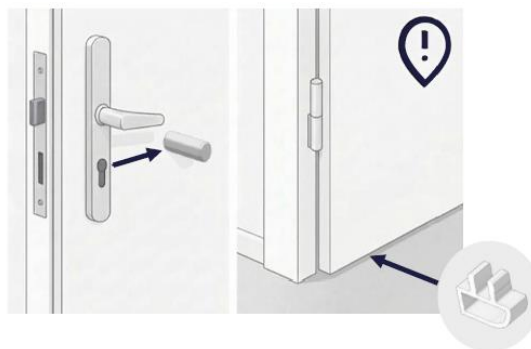


Ajtókat látható hibákkal nem szabad beépíteni.

A szerelés után a nyilvánvaló hibák már nem ismerhetők el.

2.4 A szállítási biztosítók eltávolítása

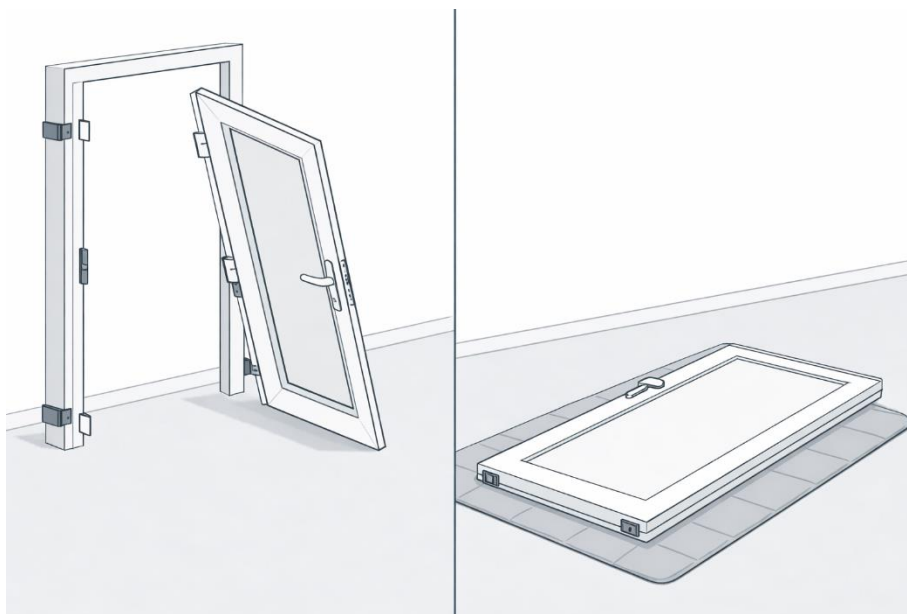
- Az ajtót lezárt állapotban szállítják (egy kulcsfordítással). A zárbetét-kitöltő elemet el kell távolítani, és az ajtót csak közvetlenül a szerelés előtt szabad kinyitni.
- Az ajtólap alsó falcában egy szállítási biztosító található – ezt feltétlenül el kell távolítani a szerelés előtt.



- Ellenőrizze, találhatók-e további szállítási biztosítók a kereten vagy a vasalatokon, és óvatosan távolítsa el ezeket.

2.5 Az ajtólap kiemelése

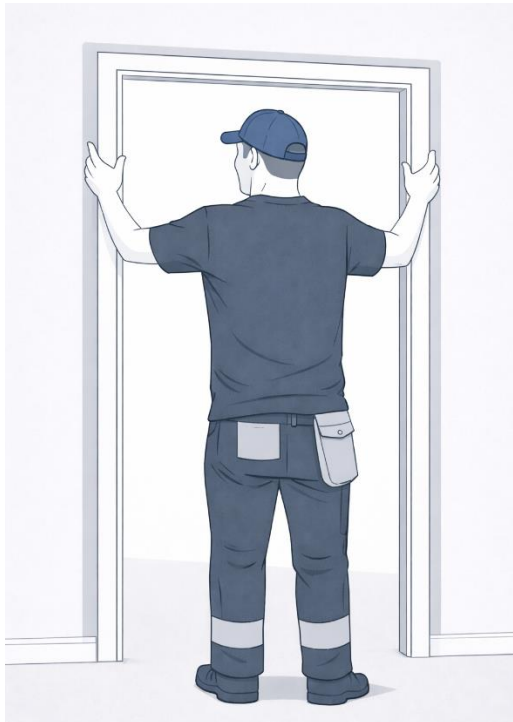
- A szerelés megkönnyítése érdekében emelje le az ajtólapot. Ezt gondosan végezze, hogy elkerülje a karcolásokat és sérüléseket.
- A kiemelt ajtólapot tiszta, puha alátétre helyezze.
- A zsanérok és a tömítési felületek nem szennyeződhetnek be, és nem sérülhetnek meg.



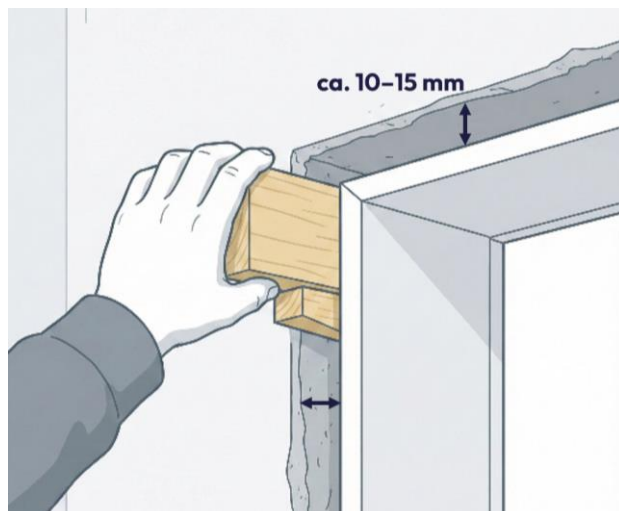
3 A tok / a külső keret beépítése és rögzítése a falazatban

3.1 Az ajtótok / a külső keret behelyezése

- Óvatosan helyezze be az ajtótokot az előkészített falnyílásba.
- Ügyeljen arra, hogy a küszöb és a keretprofilok ne sérüljenek meg, és ne szennyeződjenek be.



- A tokot úgy helyezze el, hogy középen álljon a falnyílásban, és körben egyenletes, kb. 10–15 mm-es szerelési hézag maradjon.
- Közben az ajtótokot ékekkel vagy távtartó alátétekkel rögzítse anélkül, hogy megfeszítené.





A tok beállítása: A beépítést mindig feszültségmentesen kell elvégezni, hogy elkerülhető legyen az ajtókeret eldeformálódása.

- A tokot vízmértékkel függőleges és vízszintes irányban pontosan állítsa be.
- Ellenőrizze az átlóméreteket – az eltérés legfeljebb 2 mm lehet.

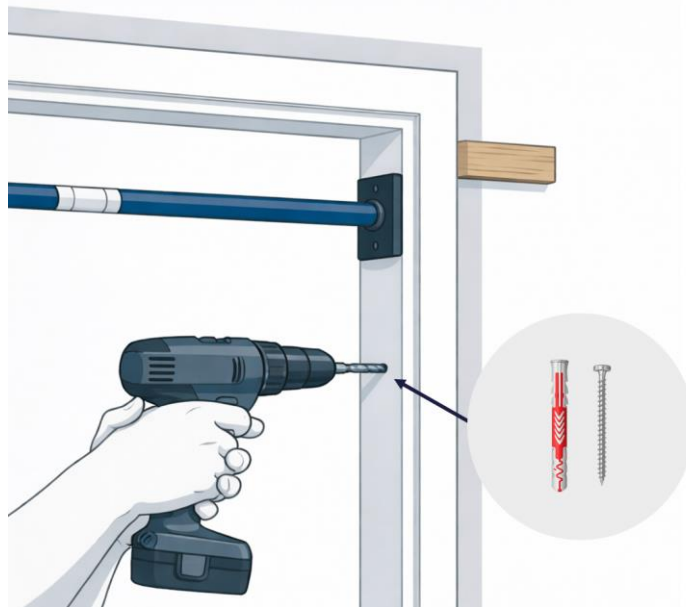


- A küszöbnek síkban és stabilan kell feküdnie, szükség esetén szerelő alátétekkel alá kell támasztani.
- A keretet a teljes szerelés során ebben a helyzetben rögzítve kell tartani (pl. faékekkel vagy feszítőruddal).



3.2 A tok rögzítése

- A rögzítés a keretprofilokon keresztül történik keretdübelekkel vagy speciális szerelőcsavarokkal (pl. Ø 7,5 × 112 mm).
- Előfúrja ki a furatokat, távolítsa el a fúrési port, majd üsse be a dübeleket.



- A csavarokat alulról felfelé húzza meg, közben rendszeresen ellenőrizze a beállítást.
- A keretet ne húzza túl és ne feszítse meg – ellenkező esetben deformáció léphet fel.



A szerelőhab önmagában nem megengedett.

A keretet mechanikusan rögzíteni kell az épületszerkezethez.

3.3 Hézagkitöltés habbal és tömítés

- A mechanikus rögzítés után a hézagokat egyenletesen töltsse ki 2-komponensű szerelőhabbal.
- Csak kis mennyiségű habot használjon – a hab kötés közben kitágul.
- Kötés után a kilógó habot síkban vágja le.



- Ezután a csatlakozó hézagokat belül párazáró, kívül csapóeső-álló módon kell tömíteni (pl. tömítőszalaggal vagy szilikonnal a RAL irányelv szerint).

3.4 Az ajtólap visszaakasztása és működési ellenőrzése

- Az ajtólapot óvatosan akassza vissza, majd ellenőrizze a zárszerkezetet.
- Többször nyissa ki és csukja be az ajtót, hogy ellenőrizze a könnyű működést és a tömítettséget.
- Szükség esetén állítsa utána a zsanérokat és a záróelemeket, amíg az ajtó pontosan záródik és egyenletesen felfekszik (lásd 3.6 A 3D ajtópántok beállítása).
- Ellenőrizze, hogy a tömítések megfelelően felfekszenek-e, és nem keletkezik-e feszültség a kereten.

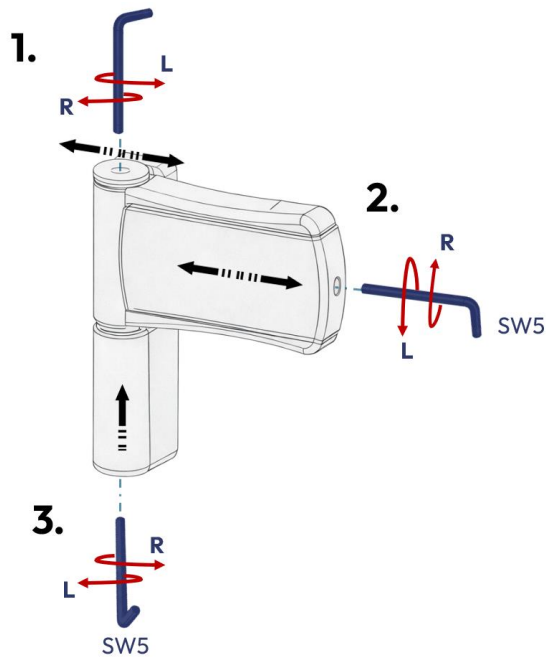
3.5 Befejező munkák

- A védőfóliákat a szerelés után teljesen távolítsa el.
- Minden látható felületet tisztítson meg puha, tiszta kendővel.



3.6 A 3D ajtópántok beállítása

Az ajtólap visszaakasztása után finombeállításra lehet szükség. A 3D ajtópántok három irányban tesznek lehetővé pontos állítást. Ehhez egy 4-es és egy 5-ös méretű imbuszkulcs szükséges.



1. A záródási nyomás beállítása

Itt állítható be, milyen erősen fekszik fel az ajtólap a tok tömítésére.

- Nyomás növelése (+): az ajtólap közelebb kerül a tokhoz (szorosabb záródás).
- Nyomás csökkentése (-): az ajtólap távolodik a toktól (kevesebb súrlódás).

2. Oldalirányú állítás (vízszintes)

Itt az ajtólap oldalirányú beállítása történik a keretben.

- Állítás helye: a pánt oldalán található állítócsavar
- Jobbra (+): a kulcsot jobbra kell fordítani.

- Balra (-): a kulcsot balra kell fordítani.

3. Magasságállítás (függőleges)

Itt az ajtólap helyzete felfelé vagy lefelé korrigálható.

- Állítás helye: a pánt alsó oldala
- Emelés (+): a kulcsot jobbra kell fordítani.
- Süllyesztés (-): a kulcsot balra kell fordítani.